

Postaktuell
an alle Haushalte

Schau Rein!

Magazin für Leben und Kultur in Tittmoning



Mit dem aktuellen
Veranstaltungskalender
der Stadt Tittmoning

- Bürgermedaille der Stadt
- Immer wichtiger:
Hochwasserschutz
- Wanderwege
in und um Tittmoning
- Krippenausstellung
- Ausbildung in Tittmoning:
alle freien Stellen
für 2025 und 2026

und noch viel mehr

| Ausgabe 59 | Januar 2025 |





STRAIL®

Bahnübergänge aus Tittmoning

STRAIL ist Teil der **KRAIBURG** Gruppe.

Ohne **STRAIL** fehlt was!
Bei **STRAIL** fehlst **DU!**

Bewirb dich bei uns!

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine:n Mitarbeiter:in in Vollzeit als

- Vertriebsinnendienst / Sales Administration
- Buchhalter:in
- Leitung **STRAIL** France
- Produktionsmitarbeiter:in
- **Ausbildung 2025**



offene Stellen

Unsere Benefits



mtl. Erfolgsprämie



Bis zu 35
Tage Urlaub



Flexible Arbeitszeit
bei 37,5 Stunden



13. Gehalt,
Urlaubsgeld



Firmenfitness
mit Wellpass



Kantine und
täglich kostenloses
Obst und Wasser

Eisenwaren
SCHINDLER

**Gebäudeschließtechnik
und Brandschutz**

Montage · Wartung · Reparaturen
Schließanlagen, Schlüsseldienst

Stadtplatz 27 · 84529 Tittmoning
Tel. +49(0)8683 89 09 39
info@eisenwaren-schindler.de
www.eisenwaren-schindler.de



Das Cafe auf der Sonnenseite

Torten und Kuchen riesige Auswahl frisch und selbstgemacht

Duffende Backwaren direkt aus dem Ofen

Leckere Gerichte täglich frisch aus der eigenen Küche

Hausgemachte Eiscreme für die heißen Tage

Traditionsbetrieb seit über 50 Jahren



Stadtcake Konditorei Bäckerei
SCHEMMERER
Lehr. Robert Schiemmerding

Stadtplatz 7,
84529 Tittmoning



Spatz am Dach

Der Spatz genießt seine Freiheit. Ach, ist das schön! Die Brut hat, soweit er zählen kann, vollständig den Sommer überlebt, letale Katzen-Übergriffe sind nicht zu beklagen. Die Spätzin ist beim Treffen der Elterninitiative für Ganztagszwischern am Kolpingplatz und hofft, dort die Schönheit des Ziepens für künftige Spatzengenerationen erhalten zu können. Und er hat sich vorgenommen, die Ruinen rund um den Stadtplatz zu besuchen, die ja idealen Lebensraum für Piepmätze aller Arten und Rassen bieten. Einfach erhebend ist es, spatzen-ober-super-geil, da oben am Gelben Haus zu sitzen, auf das krückengestützte Nachbarhaus und das bröckelnde Stadttor zu blicken und davon zu träumen, wie hier in allerbesten Innenstadtlage bald nur noch gefiedertes Kleingetier leben wird, völlig ungestört von renovierungswütigen homini sapientes.

Weise lächelnd hat er die humorvolle Bautafel des Planungsbüros

für Denkmalschutz entziffert. Dass sie schon deutliche Verwitterungsspuren trägt, beweist, dass es mit dem behaupteten Wissen „um das was fehlt“, nicht weit her sein kann. Aber noch himmlischer ist der Blick nach Süden, wo das ehemals „Erste Haus am Platz“, Hotel zur Post, seit über 40 Jahren bestimmunglos vor sich hinmodert und selbst die einzige Metzgerei im Städtchen (wo der Spatz so gern seine Teilhabe an der Brotzeit der Handwerker einfordert) dem Verfall nicht widerstehen kann. Über die aufgegebenen Häuser in den Seitengassen, deren Besitzer vor den Wahnsinnsforderungen der Denkmalbürokratie schon geflohen sind, blickt er großzügig hinweg, freut sich lieber über den Taubenpalast im ehemaligen Münchner Hof (obwohl er diese Ebenbilder des Heiligen Geistes nicht allzu sehr schätzt) und kann sich vorstellen, dass die Geschäftsaufgaben und Wirtshausschließungen das Paradies bald erheblich erweitern werden.



Para-wasgleichwieder? Jetzt wird ihm doch ein bisserl komisch bei dem Gedanken, dass die Stadt bald menschenleer sein wird. Im Herbst hat das letzte Wirtshaus zugesperrt, wo ein Stammtisch Platz gehabt hat. Wo die (meist alten) Leute zusammengekommen sind und von der guten alten Zeit erzählt haben oder sich über die Zumutungen der neuen Zeit aufregen konnten. Da ist er gern dabei gesessen (allerhand schmackhafte Bissen sind von zittrigen Gabeln zu ihm hinuntergesegelt) und so manches Noagerl Bier hat er auch geerbt. Wenn die Alten jetzt alle ins Pflegeheim müssen, von KI-gesteuerten Robotern endlos am Leben erhalten, sapperlott, denkt sich der Spatz, dann wird's fad für uns.



Bürgermedaille Tittmoning

Insgesamt 51 verdiente Bürgerinnen und Bürger konnte Bürgermeister Andreas Bratzdrum im November beim Ehrenamts Empfang im Rathaus mit der Tittmoninger Bürgermedaille auszeichnen. Er überreichte im Namen der Stadt sieben Bronze-, 14 Silber- und 30 Goldmedaillen an Bürgerinnen und Bürger, die sich durch besondere Leistungen ausgezeichnet haben - entweder in einem Ehrenamt oder auf andere Weise.

Da die letzten Veranstaltungen dieser Art 2013 und 2017 stattgefunden hatten, war die Liste der heuer zu Ehrenden sehr lang.

Die Bürgermedaille ist ein Zeichen der Anerkennung für besondere Verdienste im Ehrenamt, ob in Gold, Silber oder Bronze. Die Abstufungen haben nichts mit unterschiedlicher Wertigkeit zu tun, sondern insbesondere mit der Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Beim festlichen Empfang betonte der Bürgermeister, ehrenamtliche Arbeit diene den Menschen der Stadt und verbessere die Lebensqualität. Das unmittelbare Lebensumfeld engagiert mitzugestalten, trage wesentlich zu Zusammenhalt und Stabilität in der Gemeinde bei. Er dankte allen Geehrten im Namen der ganzen Stadt für ihren unbezahlbaren Einsatz für gesellschaftlichen Zusammenhalt und eine lebendige Demokratie.

Mit der Bürgermedaille in Gold wurden geehrt:

Albert Baumgartner (Musikkapelle Inzing-Törring)
Reinhard Brandmaier (FFW Törring)
Rupert Brandmaier sen. (GTEV D'Heulandler Törring)
Dr. Sonja Braun (TINN e.V.)
Christine Dörnhöfer (GTEV D'Heulandler Törring)
Andreas Erlacher (Kirchenstiftung St. Laurentius Tittmoning)
Anton Ertl (FFW Törring)
Manfred Fischer (Pfarrei Kay)
Hubert Gruttauer (GTEV D'Heulandler Törring)
Josef Helminger (GTEV D'Heulandler Törring)
Martin Kaiser jun. (GTEV D'Heulandler Törring)
Norbert Köpferl (Kolpingsfamilie Tittmoning)
Robert Leitner (Hubertusschützen Kay-Ledern)
Manfred Linner (Kolpingsfamilie Tittmoning)
Richard Löw (KuSK Kay)
Martin Maier (KuSK Kay)
Konrad Niedermaier (Musikkapelle Inzing-Törring)
Gustav Niedermeier (KuSK Asten-Dorfen)



Peter Obermaier (FFW Kirchheim)
 Fritz Pinzinger (Pfarrei Kay)
 Martin Poschner (KuSK Kay)
 Rosemarie Rahn (Verein für Kinder in Kenia e.V.)
 Franz Schuhbäck sen. (GTEV D'Heulandler Törring)
 Alfred Schupfner (Musikkapelle Inzing-Törring)
 Agnes Sedlmayr (Kath. Bücherei St. Laurentius)
 Franz Stockhammer (Stadtkapelle Tittmoning)
 Christine Triebenbacher (Kath. Bücherei St. Laurentius)
 Dr. Jakob Wagner (AG Lebensraum Salzach und BN)
 Resi Wimmer (Hubertusschützen Kay-Ledern)
 Hans Winkler (FFW Kirchheim)

Mit der Bürgermedaille in Silber wurden geehrt:

Manfred Baumgartner (Musikkapelle Inzing-Törring)
 Karlheiz Berreiter (FFW Kirchheim)
 Sibylle Dandl (Förderkreis Jugend Tittmoning)
 Theresa Gröbner (Kolpingsfamilie Tittmoning)
 Franz Jäger (FFW Kirchheim)

Josef Jäger (Musikkapelle Inzing-Törring)
 Hansjörg Klinger (GTEV D'Heulandler Törring)
 Martha Maier (Kath. Frauenbund Tittmoning)
 Helmut Moherndl (Musikkapelle Inzing-Törring)
 Elfriede Ostermayer (Hubertusschützen Kay-Ledern)
 Gertraud Stummer (Förderkreis Jugend Tittmoning)
 Johannes Schwankner (Musikkapelle Inzing-Törring)
 Alois Wichtlhuber (FFW Törring)
 Renate Würzinger (Tittmoninger Burg- und Stadtführerverein)


Mit der Bürgermedaille in Bronze wurden geehrt:

Katharina Ertl (Gemeindebücherei Kay)
 Rosa Grismayer (Gemeindebücherei Kay)
 Barbara Günther (Kidsfarm)
 Antje Huber (TINN e.V.)
 Brigitte Kühnhauer-Maier (Kirchenpflegerin Kay)
 Georg Lex (Kirchenpfleger Asten und Gästeführer)
 Helmut Ostermayer (Hubertusschützen Kay-Ledern)

Stadt Tittmoning



IHR ALTGOLD
IST GELDWERT!




Ihr alter Schmuck ist für Sie wirklich
bares Geld wert.

Wir sind Ihr Fachgeschäft
für Ankauf von alten
Goldschmuck, Barren, Münzen,
Zahngold und allem was
Gold und Silber enthält.

Kommen Sie vorbei,
Wir ermitteln präzise den
Edelmetallgehalt und
wenn sie verkaufen möchten,
zahlen wir Ihnen den
Ankaufswert bar aus.

Wir beraten sie gerne
Telefon
08683 203

Ihr Fachgeschäft
seit 135 Jahren



PRESTEL

UHREN - SCHMUCK - REPARATUR

STADTPLATZ 18 TITTMONING

www. uhren-prestel.de

Schutz vor Hochwasser

Mit dem Klimawandel wird Hochwasser infolge von Starkregen weltweit häufiger, schwerer und schneller. In Tittmoning sind davon neben der Wasservorstadt und den Gemeindeteilen im Südosten (Hainach, Wies, Roibach, Waldering), die im Überschwemmungsgebiet der Salzach liegen, auch andere Teile der Stadtgemeinde gefährdet: Eschelbach, Still- und Mühlbach, Hörzinger Graben und natürlich Götzinger Ache, Schmer- und Siechenbach sind Gewässer dritter Ordnung, die aus den Hanglagen in Richtung Salzach abfließen und zu Hochwasser führen können.

Mehr als drei Jahre ist es her, dass die Stadt bei einem Hochwasser, das den Stillbach und seine Zuflüsse im Oberlauf an die Kapazitätsgrenzen gebracht und teilweise für Überflutungen gesorgt hatte, beschloss, ein integrales Hochwasser- und Rückhaltekonzept (IHWK) zum Schutz insbesondere des Gemeindeteils Kirchheim zu erstellen. Dort hatte und hat auch seither wieder Starkre-

gen zu einem bedrohlichen Anschwellen des Bachs geführt, was die örtlichen Feuerwehren sehr forderte. Die Fördermittel für dieses Konzept wurden unverzüglich beim Freistaat Bayern beantragt. 2022 genehmigte das Wasserwirtschaftsamt den vorzeitigen Maßnahmenbeginn. So konnte die Stadt das Ingenieurbüro Aquasoli mit der Untersuchung der Rückhalte- und Versickerungsmöglichkeiten im Quell- und Einzugsgebiet des Stillbachs beauftragen. Es wurden Fließwegekarten für das gesamte Stadtgebiet erstellt und die Überflutungsflächen der Bäche

und Gräben im Quell- und Einzugsgebiet des Stillbachs erfasst. Im Februar 2023 begann Aquasoli mit Feldarbeiten zur Vermessung und führte anschließend auf dieser Basis Berechnungen durch, die individuelle Konzepte zum Schutz der jeweiligen Siedlungsbereiche vor hundertjährigen Hochwassern möglich machen. Bei der Konzeptionierung werden die zu erwartenden Klimaveränderungen mit einem sogenannten Klimazuschlag von 15 % bereits berücksichtigt. Erste Zwischenergebnisse wurden im Dezember 2023 vorgestellt. In der Stadtrats-

sitzung vom 5. November hat Dipl. Ing. Unterreitmeier die Ergebnisse der abgeschlossenen Studie präsentiert. Sie wurden vom Stadtrat diskutiert, das weitere Vorgehen wurde einstimmig beschlossen.

Geprüft wurde die Situation am Lanzinger Mühlbach mit Lanzing, Mühlham und Hausmoning, am Kugelthaler Graben (Wiesmühl), am Eschlbach (Inzing) und am Stillbach in Harmoning, Großmühlthal und Kirchheim, wo auch noch der Hörzinger Graben dazukommt. Für jeden Standort galt es zunächst in Simulationen das voraussichtliche Überschwemmungsgebiet bei einem hundertjährigen Hochwasser zu erkennen, das Scha-

denpotential für diesen Fall zu berechnen, ein Maßnahmenkonzept dagegen zu erstellen und dessen mögliche Kosten zu schätzen. Denn wirtschaftlich und förderfähig sind nur Maßnahmen, deren Kosten nicht über dem Schadenspotential liegen.

Es ergaben sich vier theoretisch mögliche Standorte für Rückhaltebecken, die bei Starkregen plötzlich auftretende Wassermengen aufhalten könnten: in Lanzing, in der Ledern, bei Großmühlthal und am Stillbach südlich von Kirchheim, wobei für den Standort Großmühlthal drei unterschiedliche Varianten entwickelt wurden. Das Ingenieurbüro empfiehlt ei-



Dipl.-Ing. Bernhard Unterreitmeier und Annika Pollitt von Aquasoli mit Bürgermeister Andreas Bratzdrum bei einer Besprechung zum Start der Feldarbeiten Anfang 2023 im Tittmoninger Rathaus.



Am Stillbach, Dezember 2021: Vertreter der Stadt, von Wasserwirtschafts- und Landratsamt, der Unteren Naturschutzbehörde und des Ingenieurbüros Aquasoli vor Ort

nen Standort in Großmühlthal oder am Stillbach, evtl. auch beides, jeweils in Kombination mit Gewässerausbau in Kirchheim zum innerörtlichen Hochwasserschutz. Zwischen diesen drei Varianten gilt es jetzt zu entscheiden.

Mit dieser Untersuchung liegt nun die planungsrechtliche Voraussetzung für eine Genehmigung von Baumaßnahmen durch das Wasserwirtschaftsamt vor. Die Stadt nutzt die Ergebnisse zur Abstimmung mit dieser und anderen Fachbehörden unter Rücksicht auf alle Vorschriften des Wasser-, Naturschutz- und Fischereirechts. Insbesondere muss die Förder- und Genehmigungsfähigkeit der Varianten geprüft werden. Nach Redaktionsschluss werden Stadt und Planungsbüro Mitte Dezember die Ergebnisse mit Landratsamt und Wasserwirtschaftsamt besprechen und das weitere Vorgehen festlegen. Die Verwaltung klärt parallel die Verfügbarkeit der für die verschiedenen Varianten jeweils benötigten Grundstücke.

Selbst wenn dann die Entscheidung für eine Variante rasch fällt: Für Planung, Genehmigung und

Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens muss man, Unterreitmeier zufolge, etwa acht bis zehn Jahre ansetzen.

Bei einer Besprechung des Ingenieurs mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung und den Feuerwehrkommandanten von Kirchheim und Tittmoning wurden die Untersuchungsergebnisse zur Optimierung ihrer Einsatzpläne vorgestellt. Die Stadt will auch prüfen, ob man das Angebot zur individuellen Hochwasserberatung, das 2020 von den Salzachanrainern gut angenommen wurde, für die Betroffenen im Gebiet des Stillbachs neu auflegen kann. Der Hochwasserschutz im Ortskern von Kirchheim kann etwa mit mobilen Barrieren unmittelbar am Bach für den Objektschutz in Angriff genommen werden, ebenso Mauern und eine Flutmulde im Bereich des Zulaufs. Dafür kann die Stadt die planerischen Voraussetzungen schaffen, während die Umsetzung durch die Eigentümer erfolgt. *Stadt Tittmoning*

Hinweis: Merkblatt „Hochwasserschutz“ im Rathaus erhältlich

Die ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel lädt ein zur Vorstellung der Arbeitsgruppen

Die **ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel** hat kürzlich einen innovativen Ansatz zur Förderung der Bürgerbeteiligung eingeführt. Durch einen umfangreichen Bürgerbeteiligungsprozess wurden verschiedene Arbeitsgruppen ins Leben gerufen, um den Austausch und die Zusammenarbeit der Bürgerinnen und Bürger in der Region zu fördern.

Die Arbeitsgruppen konzentrieren sich auf drei Schlüsselbereiche: Landwirtschaft, Energie und Jugend/ junge Erwachsene. Diese Plattformen bieten den Menschen in unserer Region die Möglichkeit, gemeinsam Ideen zu entwickeln und eigenverantwortlich Projekte umzusetzen.

Landwirtschaft:

Die Arbeitsgruppe Landwirtschaft setzt sich dafür ein, nachhaltige Praktiken und innovative Ansätze in der Landwirtschaft der Region zu fördern. Durch den Austausch von Erfahrungen und das Zusammenbringen von

Landwirten und Verbrauchern sollen zukunftsweisende Lösungen entwickelt werden, die die regionale Landwirtschaft im Rupertiwinkel stärken.

Energie:

Die Arbeitsgruppe Energie arbeitet an der Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur Förderung erneuerbarer Energien und zur Steigerung der Energieeffizienz in der Region. Dabei wird besonders darauf geachtet, die Abhängigkeit von großen Energiekonzernen und globalen Märkten zu reduzieren

Jugend/junge Erwachsene:

Die Arbeitsgruppe Jugend/ junge Erwachsene entwickelt Strategien, um die Einbindung und das Engagement von Jugendlichen in der Region zu fördern. Ziel ist es, jungen Menschen eine Plattform zu bieten, auf der sie ihre Ideen einbringen und aktiv an der Gestaltung ihrer Zukunft teilnehmen können.

Die ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel lädt alle interessierten Bürger ein, sich an den Arbeitsgruppen zur Weiterentwicklung der Region zu beteiligen und das Konzept bei einer Vorstellung am 13. Januar 2025 um 19:00 Uhr in der Touristinfo Waging sowie am 20. Januar 2025 um 19:00 Uhr im Götzinger Dorfstüberl kennenzulernen.

Die Sprecher und Sprecherinnen der Arbeitsgruppen sowie die ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel e.V. freuen sich auf einen regen Austausch und ein engagiertes Miteinander!



Neuer Vorstand bei den Tittmoninger Gästeführern

Vor fast fünfzehn Jahren, am 16. April 2010, haben die Tittmoninger Burg- und Stadtführerinnen (die weibliche Form ist angemessen, weil die Damen hier klar in der Mehrzahl sind) sich zu einem Verein zusammengeschlossen. Seit vergangenem November tragen sie einen neuen Namen: In Zukunft wird von den „Tittmoninger Gästeführerinnen und -führern“ gesprochen. Und es gibt einen neuen Vorstand: Ortsheimatpfleger Manfred Liebl scheidet auf eigenen Wunsch aus, nach zehn Jahren, die er in verschiedenen Vorstandsfunktionen der Arbeit für den Verein gewidmet hat, davon fünf Jahre als Erster Vorsitzender.

Neuer Vorsitzender ist Tittmonings Dritter Bürgermeister Dirk Reichenau, der als langjähriger Burg-, Museums- und Altstadtreferent großes Interesse sowie viel Wissen und Erfahrung rund um die Geschichte von Stadt, Burg und allen Ortsteilen mitbringt. Geschichte ist sein Ste-

ckenpferd, auch in den Historischen Vereinen Tittmonings und Laufens ist er seit Jahrzehnten mit dabei. Da ist das Engagement bei den Gästeführer*innen nur die logische Konsequenz: „Neben Wahrung, Erforschung und Pflege der eigenen Geschichte ist natürlich auch deren Vermittlung ganz wichtig.“

Ihm zur Seite engagieren sich, erst im vergangenen Jahr neu zu den Gästeführer*innen gestoßen, voller Schwung und frischer Ideen, Peter Dreier als stellvertretender Vorsitzender und Gaby Terörde als Schriftführerin. Beide werden auch bei der Sonderausstellung „Free Again!“ im nächsten Jahr englischsprachige Führungen für internationale Gäste anbieten. Aus dem bisherigen Team bringen sich Waltraud Jetz-Deser und Renate Würzinger, bei der Vereinsgründung Erste Vorsitzende und Stellvertreterin, weiterhin in die Vorstandsarbeit ein, ebenso die bisherige Schriftführerin Tanja

Perseis, der als Leiterin der Tourist Info ohnehin Vermittlung und Verwaltung der Führungen obliegen.

Der Gästeführerverein verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke und ist Mitglied im Bundesverband der Gästeführer in Deutschland, was seinen Mitgliedern auch die Teilnahme an überregionalen Fortbildungen ermöglicht. Er arbeitet eng mit

dem Historischem Verein Tittmoning als Museumsbetreiber zusammen und handelt de jure ausschließlich im Auftrag der Stadt Tittmoning sowie mittelbar im Auftrag der Stiftung Museum Rupertiwinkel.

Die Gästeführerinnen und -führer erschließen bei Stadt- und Burgführungen sowie geführten Wanderungen der BayernTourNatur und Sonderveranstaltungen wie der Kripperlroas oder dem Burgschwaiger-Spaziergang zur Ausstellung 2023 Urlaubsgästen die regionale Kultur,

Geschichte und Lebensweise. Neben Touristen gehören aber auch Tagesausflügler, Schulklassen und Kindergartengruppen aus der Region, Kolleginnen und Kollegen aus anderen Orten, neu Hinzugezogene sowie geschichtlich interessierte Einheimische zur Kundschaft.

Die Geschichte wird, dem jeweiligen Publikum angepasst, spannend und eindrucksvoll, anschaulich, aber auch lustig und unterhaltsam aufbereitet. Meist werden die historischen Fakten in einer Mischung aus Erzäh-



Die neuen und die bisherigen Vorstandsmitglieder des Tittmoninger Gästeführervereins bei der Jahreshauptversammlung mit Erstem Bürgermeister Andreas Bratzdram: 2. Vorstand Peter Dreier, Schriftführerin Gaby Terörde, der neue Vorsitzende Dirk Reichenau sowie die bisherigen Vorstandsmitglieder Manfred Liebl, Waltraud Jetz-Deser, Tanja Perseis von der Tourist-Info der Stadt und Renate Würzinger (v.l.n.r.).

lung, Anekdoten, Bericht und Information sowie Insider-Tipps dargeboten. „Unser Idealbild der Gästeführerin bzw. des Gästeführers ist eine Mischung aus Geschichtslehrer und Kunstfachmann, Geograf und Psychologin, dazu Entertainer oder SchauspielerIn“, so Manfred Liebl.

Tatsächlich ist es erlaubt und sogar erwünscht, dass jede und jeder bei dieser ehrenamtlichen Tätigkeit ihr bzw. sein eigenes Profil zeigt und den Führungen eine individuelle, unverfälschte Prägung gibt. Aktuell geleiten fünfzehn Gästeführerinnen und Gästeführer das ganze Jahr hindurch Besuchergruppen aller Art, die auf Anfrage von der Tourist Info vermittelt werden, durch die Burganlage und die historische Altstadt. Lang gediente, erfahrene Tittmoninger

wie Schorsch Mayer und Georg Lex sind ebenso dabei wie ganz aktuelle Neuzugänge. Die heute aus dem Kreis gar nicht mehr wegzudenkende Gitti Popst stieß 2020 aufgrund eines Artikels in der *SchauRein!* zum zehnjährigen Jubiläum der Burg- und Stadtführer dazu!

Lust bekommen? Wer sich für die Geschichte unserer Stadt interessiert und bereit ist, dieses Interesse mit anderen zu teilen und erworbenes Wissen auch weiterzugeben, meldet sich bitte bei info@tittmoning-guides.de oder telefonisch bei Tanja Perseis (Tourist-Info) unter 08683/7007-47.

Einblick in das umfangreiche Gästeführungsangebot bietet die Homepage www.tittmoning-gästeführungen.de. gp

Die Besucherzahlen 2024:

554 Führungen auf der Burg mit 1.650 Teilnehmenden
24 Führungen durch die Altstadt mit 344 Teilnehmenden.

Seit Bestehen des Gästeführervereins:

43.000 Burgbesucherinnen und -besucher im Rahmen von 1.500 Führungen,
in der historischen Altstadt 5.700 Personen bei 115 Führungen.

Eine bunte Truppe... Wer sind denn eigentlich die Tittmoninger Gästeführer?

Wir stellen sie in einer neuen Serie vor. Den Anfang macht einer, der im letzten Jahr sein 50jähriges Jubiläum als Burgführer feierte: **Georg Lex**.

Steckbrief Gästeführer



Name: Georg Lex, „da Lex Schorsch“

Alter: 69 Jahre

Geboren und aufgewachsen in Leitgering.

Lebt in Asten

Ausbildung/Erlerner Beruf/Berufstätigkeit:

Schlosser bei Hoechst AG Gendorf /

Betriebsleiter im Anlagenbau Kunststofftechnik InfraServ Technik Gendorf

Gästeführer seit 1974 – letztes Jahr waren es 50 Jahre!

Warum ich Gästeführer geworden bin

„Ich habe als Burgführer begonnen, die Stadtführungen kamen erst später dazu. Der damalige Stadtapotheker und Vorsitzende des Historischen Vereins Fritz Schmitt hat mich „angeworben“. Meine damalige Freundin sollte für die Schule ein Referat über die Geschichte der Burg Tittmoning halten. Ich kannte Fritz Schmitt, der oft mit Max Herbig zum Baden an den Leitgeringer

See kam, und habe ihn um Informationen zu dem Thema gebeten. Er hat uns eingeladen, bei einer Nachtführung mitzugehen, was uns sehr gut gefallen hat. Er hat mich dann gefragt, ob ich nicht selbst einmal eine Führung übernehmen wolle. Ich müsse halt ein paarmal mitgehen und gut zuhören. Leider musste ich dann schon beim dritten Mal selbst führen, anstatt nur mitzu-

gehen, weil so viele Leute da waren – noch dazu „rückwärts“, also in umgekehrter Reihenfolge der Säle. Das war eine Katastrophe. Aber ich bin trotzdem dageblieben. Fritz Schmitt und Frau Hiltl, damals die „gute Seele“ der Burg, waren Persönlichkeiten, mit denen man einfach gut zusammenarbeiten und Spaß haben konnte.“

Welche Führung ist meine liebste

Die Stadtführung, weil sich der Stadtplatz je nach Wetter, Wochentag, Tages- und Jahreszeit immer anders präsentiert.

Mein Lieblingsplatz im Gebiet der Stadtgemeinde

„Oben auf dem Kirchturm der Astner Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, am liebsten im Herbst bei Fernsicht. Da siehst Du unglaublich weit und spürst, wie klein Du bist. Das ist ein Kraftort.“

Mein Lieblingsobjekt in der Burg

Der große Schlitten im Landwirtschaftssaal zum Transport von Baumstämmen. Den hat mein Opa gemacht.



Wandergebiet Tittmoning

Neue gelbe Wanderwegweiser, reich bebilderte Schautafeln an sieben „Wanderausgangspunkten“ im ganzen Gemeindegebiet und insgesamt sieben alte und neue Rundtouren mit bunten Signets, die auch über die Website abrufbar sind: Tittmoning hat zum Jahresende ein bestens beschilbertes, digital erfasstes und mit Ruhe- und Sitzplätzen ausgestattetes Wanderwegenetz bekommen. Bestehende Wege wie der Wald-Erlebnispfad in Meggenthal oder der Astner Eiszeit-Rundweg

sind mit erfasst, die Anbindung an die angrenzenden Nachbargemeinden ist gegeben.

Mit ihren neuen Wegen und Schildern steht die Salzachstadt nicht allein. Sie schließt sich vielmehr in diesem Projekt mit anderen Gemeinden der Region und ihren Routen zu einer Wander-/Spazierregion zusammen. Bis Ende des Jahres 2024 wurde ein umfassendes Wanderwegenetz der bayerischen Landkreise Traunstein und Berchtesgade-

ner Land unter Einbeziehung der LAGs Traun-Alz-Salzach, Berchtesgadener Land und Chiemgauer Alpen als gemeinsames LEADER-Projekt verwirklicht. Es geht darum, das Streckennetz im Projektgebiet zu verbessern und sowohl die Beschilderung der Wanderrouen und Spazierwege als auch ihre Vermarktung zu vereinheitlichen. Die Digitalisierung schafft einen vereinfachten Zugang und Zugriff auf die Informationen aus der Ferne über Apps oder Webseiten.

Die Vorgeschichte

Die Anfänge dieses Projekts reichen weit zurück: Ende 2017 meldete die Stadt Tittmoning ihre Beteiligung am LEADER-Projekt „Wanderwegekonzept für das Voralpenland zwischen Salzach und Traun“ an, das eine einheitliche Wanderwegebeschilderung sowie ein flächendeckendes, gemeindeübergreifendes Wanderwegenetz in der Region anstrebte. Beteiligt sind insgesamt 17 Gemeinden in den beiden Landkreisen, von Teisendorf bis Trostberg

und von Surberg bis Saaldorf-Surheim.

Ein Büro wurde mit der Ausarbeitung der notwendigen Planungen und Maßnahmen beauftragt. Aus verschiedenen Gründen, natürlich auch wegen der Verzögerungen sämtlicher Abläufe in der Coronazeit, wurde der Projektzeitraum dreimal verlängert. Nach einer Vorstellung der bisherigen Planungen und Ergebnisse für die am Projekt beteiligten Gemeinden stimmte der Tittmoninger Stadtrat im November 2020 schließlich der Umsetzung zu - vorbehaltlich der zu erwartenden Förderung aus dem LEADER-Programm.

Manfred Brzoska, der damals die Tittmoninger Tourist Info und damit auch das Projekt für die Stadt leitete, hatte dem Rat das Konzept vorgestellt. Es soll nicht nur zusätzliche Urlaubsgäste und Ausflügler anlocken, sondern durch die Lenkung der Besucher auf ausgewählte Routen Naturräume wie die Salzachauen, den Ponlachgraben und das Astner Moos zwar einerseits erlebbar machen, andererseits aber auch schützen. Die positive Wirkung steigert au-

ßerdem die Lebensqualität der Menschen vor Ort: Auch Einheimische können noch schöne Wanderstrecken und Spazierwege in und um Tittmoning entdecken und freuen sich über Ruhebänke und Rastplätze unterwegs.

Die Zahlen: Kosten, Förderung, Umfang

Im Sommer 2022 wurde die Konzeption abgeschlossen. Insgesamt investieren die Kommunen der Region rund 1,5 Mio. € in die Ausstattung der Wander-Infrastruktur. Dank dem LEADER-Förderprogramm können sie dafür an die 900.000 € Fördermittel abrufen. Der Stadtrat Tittmoning beschloss: Die Gesamtkosten für das Wandergebiet Tittmoning sollten etwas über 130.000 € (brutto) betragen, wobei der LEADER-Fördersatz 60% der zuwendungsfähigen Nettoausgaben umfasst und zusätzlich Mittel vom Chiemgau Tourismus zugesagt wurden. Damit würden auf die Stadt Kosten in Höhe von rund 60.000 € zukommen - für Streckenplanung, Beschilderung, je sieben Übersichts-, Touren- und Thementafeln, Sitzmöblierung und Vermarktung.



Im vergangenen Jahr konnte mit der Umsetzung begonnen werden, die im Herbst endlich mit der Produktion und Montage von Schildern und Mobiliar entlang der alten und neuen Routen abgeschlossen wurde. Insgesamt rund 300 gelbe Haupt- und 380 Zwischenwegweiser sowie 152 Signets an insgesamt etwa 250 Standorten entlang der rund 76 Wegkilometer im Stadtgebiet hat der Bauhof aufgestellt, dazu drei Sitzgruppen und 25 Ruhebänke sowie drei Wellnessliegen. Je ein Ensemble aus Übersichts-, Panorama- und Thementafel mit Karten, Bildern und Informationen steht am Bahnhof Wiesmühl und am Parkplatz in Kay, an der Astner DorfWirtschaft und am Leitgeringer See sowie in Tittmoning an der Burg, am Sportpark und in der Wasservorstadt. Eine neue Wanderkarte der Region Waginger See verzeichnet die neuen Wege ebenso wie der neue Tittmoninger Stadtplan. Beide sind ab Jahresbeginn in der Tourist Info erhältlich.

Dank und Bitte

Der größte Teil der Strecken verläuft auf städtischem oder an-

derweitig öffentlichem Grund bzw. auf gewidmeten Wegen. Besonderer Dank gebührt allen Grundeigentümern, die den Verlauf der Wegführung über ihre Privatgrundstücke gestatten, auch wenn es aufgrund von Verschiebungen bei der Planung und Änderungen im Konzept zu Verzögerungen kam.

Bei einer solchen Menge an einzelnen Standorten und Schildern sind Fehler kaum vermeidbar, können den ortskundigen Einheimischen aber nicht irritieren oder gar desorientieren, höchstens amüsieren. Wenn Sie also beim Spaziergehen irgendwo noch eine fehlerhafte Angabe auf einem der neuen Schilder oder Wegweiser entdecken, melden Sie dies gerne unter Tel. 7007-46 bei der Tourist Info. Bis die Urlaubssaison beginnt, soll dann alles wirklich fehlerfrei und korrekt ausgedeutet sein.

Das Tourenportal für die Region Waginger See mit allen Einzelstrecken findet man unter www.waginger-see.de/wandern.

Stadt Tittmoning

Wanderungen in und um Tittmoning: Kennen Sie alle diese Wege schon?



Als **Stadtrundweg** ausgewiesen ist eine kompakte Wanderung in zwei Schleifen, bei der die ganze Vielfalt der Stadt zu entdecken ist: von der Stiftskirche hinauf zur Burg, zurück zum Kirchplatz und durch die historische Altstadt bis hinunter in die Salzachau mit ihrer außergewöhnlichen Fauna und Flora.



Der Auenlehrpfad ist in die Jahre gekommen und muss demnächst erst wieder in Schuss gebracht werden, aber als **Auenrundweg** bringt er Spaziergänger von der Plattenanlegestelle an der Salzachbrücke durch die naturbelassene Fluss-Auen-Landschaft und zurück in die Wasservorstadt.



Die ausgedehnte Tour **Stadt-Land-Fluss** führt durch Altstadtgassen, Wasservorstadt und Salzachau bis zur Wieskapelle. Durch Kirchheim und über den Bienenlehr-



pfad am ehemaligen Bahndamm geht's zurück in die Stadt.



Zum **Leitgeringer See** spaziert man auch im Winter schön auf beschaulichen Wald- und Feldwegen durchs wildromantische Ponlach, am Waldrain entlang, über Felder, Wiesen und durch kleine Weiler.



Auf dem **Höfeweg** geht es vorbei an alten Gehöften und kleinen Kirchen durch Wald und Feld, Wiesen und Weiler wie Bergham, Salling, Kugelthal und Guggenberg. In Meggenthal lädt der Walderlebnispfad zu einer lehrreichen Zusatzrunde.



Panoramaweg heißt die in Kay startende Route, die bei passendem Wetter traumhafte Fernsicht mit herrlichem Blick in die Alpen freigibt und über Moränenhügel bergab nach Kirchheim und dann über Hörzing zurück nach Kay führt.



Altbekannt und beliebt ist der **Astner Eiszeit-Rundweg** auf den Spuren des Salzach-Gletschers und der letzten vier Eiszeiten durch die Entstehungsgeschichte unserer Moränen-Landschaft mit Vögelvielfalt und Heckrindern am Astner Moos und tonnenschweren Irr-Steinen im Geopark bei Laufing. Schatzsucher folgen dabei dem Geo-Caching.



Bild: Richard Scheuerecker

Krippenausstellung mit Andacht, Musik, Märchen- und Bastelstunde

Keine Kripperloas im üblichen Sinne, wohl aber eine **Krippenausstellung in der Burg** mit umfassendem Rahmenprogramm, das die besinnliche Atmosphäre der Weihnachtszeit mit kreativen und inspirierenden Aktivitäten verbindet, gibt es heuer in der Krippenstadt Tittmoning. Wie immer sind auch wieder eine große Auswahl verschiedenster Krippen in den Schaufenstern rund um den Stadtplatz sowie die prächtige Barockkrippe in der Stiftskirche aufgestellt. Die „Kripperloas“ als Winterspaziergang von Krippe zu Krippe durch die

Stadt mit Station in der Stiftskirche und dann bis hinauf zur Burg kann heuer also jede und jeder individuell unternehmen.

Dort hat der Verein für Krippen und religiöse Volkskunst Inn-Salzach e.V. im Carabinierisaal eine Vielzahl liebevoll gestalteter Krippen zu einer ansprechenden Ausstellung aufgebaut, die am 27. Dezember eröffnet wird. Ganz unterschiedliche Szenarien in verschiedensten Stilen und Landschaften veranschaulichen die Weihnachtsgeschichte in ihrer Universalität.

Mit der **„Sprechenden Krippe“** des Landshuter Kunstmalers Bernhard Kühlewein (geb. 1938 in München) ist ein ganz besonderes Exponat in der Ausstellung dabei, das auf ca. 1,5 m² die ganze Weihnachtsgeschichte von der Verkündigung bis zur Ankunft der Hl. Drei Könige erzählt – mit wechselnder Beleuchtung zur Tonaufnahme des Künstlers auf Knopfdruck.

In der Burgkirche St. Michael ist die sogenannte **Wittkrippe** zu sehen, deren ganz eigene Geschichte Rainer Zimmermann

erzählt (siehe nächste Seite). Die Ausstellung in der Burg ist bis einschließlich Maria Lichtmess (2. Februar) immer samstags und sonntags sowie zusätzlich am 6. Januar jeweils von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Als besondere Attraktion gibt es in der Michaelskirche bis 19. Januar immer sonntags sowie am Dreikönigstag um 14 Uhr **Krippenandachten mit Musik** zum Thema „Heldinnen und Helden an der Krippe“. Gestaltet werden sie von Vokal- und Instrumentalensembles aus der Region: von Andrea Brummeißl an der Harfe am 29.12., vom Salzach Dreigesang am 5.1., von Bernadette und Josef Irgmaier

am 6.1., vom Kirchheimer Kirchenchor St. Georg am 12.1. und schließlich von Schorsch Mayer (Hackbrett) und Thomas Pillen (Gitarre) am 19.1.. Im Anschluss an diese Andachten gibt es jeweils eine Führung, bei der zusätzlich zur Wittkrippe und zur Ausstellung im Carabinierisaal auch die Fridolfinger Krippe im Museum Rupertiwinkel besichtigt wird – eine kleine Kripperloas innerhalb der Burg sozusagen, die am 29. Dezember sowie am 5. und 6. Januar um 16 Uhr bei Weihnachtsweisen mit der kleinen Besetzung der Stadtkapelle Tittmoning im Burghof ausklingt.

Am 28. 12. und 4.1. gibt es begleitend zur Ausstellung außerdem samstägliche **Märchenstunden** mit Ursula Stöckl für Kinder und Familien sowie **Strohsternebasteln** für Erwachsene mit dem Büchereiteam der Pfarrbücherei St. Laurentius.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, um Spenden wird freundlichst gebeten.

Stadt Tittmoning



Bild: Bernhard Kühlewein

Die Szene der Verkündigung und die Herbergssuche werden in der „Sprechenden Krippe“ simultan dargestellt.



Bild: Krippenverein

Die „Sternstundenkrippe“ wird ebenfalls im Carabinierisaal zu sehen sein.

Die „Wittkrippe“

Einigen älteren Bürgerinnen und Bürgern aus Tittmoning sind sicher noch der Kaplan Witt und seine Schwestern Anni und Resi ein Begriff. Andreas Witt kam als Kaplan nach Tittmoning und brachte als Haushälterin seine Schwester Anni mit. Nach seinem frühen Tod blieb die Anni in Tittmoning und holte ihre hörbehinderte Schwester Resi zu sich in das Städtchen an der Salzach. Beide wohnten im Kanonikushaus an der Stiftkirche. Anni arbeitete in der Blusenfabrik am Sportplatz und finanzierte sich so das Leben für sich und ihre Schwester Resi. Mit dem Wenigen, was die beiden besaßen, unterstützen sie auch einen weiteren Bruder namens Wolfgang beim Studium. Dieser trat nach dem Studium in das Kloster in Metten ein.

Die Geschwister Witt stammten alle aus dem kleinen Ort Plößberg in der Oberpfalz. Über die Grenzen Bayerns hinaus ist Plößberg bekannt für seine Weihnachtskrippen. Das Schnitzen von Figuren und das Aufbauen der Krippen

ist bis heute in Plößberg gelebtes Brauchtum. Jede Krippenfigur ist aus Holz und in Handarbeit von Plößbergern Laienschnitzern gefertigt. Das Schnitzen war ein kleines Zubrot für die ärmliche Bevölkerung der Oberpfalz.

Die Geschwister bekamen jedes Jahr zu Weihnachten ein paar Plößberger Krippenfiguren von den Eltern und Großeltern geschenkt. Ein Onkel und Cousin der Geschwister waren selbst als Figureschnitzer tätig. So ist es auch wahrscheinlich, dass diese beiden des Öfteren ein kleines Geschenk für die Kinder hatten.

Mit der Zeit kam so eine beachtliche Stückzahl an Figuren zusammen. Neben den Figuren gehörten zum Krippenfundus der Familie auch Häuser, ein Tempel, eine Burg, Almhütten und viele andere Teile wie Kulissen. Die ältesten Teile der „Witt-Krippe“ stammen von 1900, die jüngsten von 1920.

Jedes Jahr bis zu ihrem Tod baute die Witt Anni ihre Krippe im

Fenster auf, über mehrere Etagen, ausgestattet mit viel Moos, Baumrinde, Baumschwammerln, etc.

Nach dem Tod der Schwester zog die Anni in eine kleinere Wohnung ins Kuratenhaus am Stadtplatz. Die Krippe wurde den Sommer über am Dachboden des Hauses eingelagert. Leider wurden der Anni aus ihrem Dachbodenabteil fast alle Kulissen und auch einige Figuren herausgestohlen. Ob's Lausbuben waren oder Kunstkenner, ist leider nie ans Licht gekommen.

Als schließlich auch die Kräfte der Witt Anni nachließen, half ihr Hannelore Meißner beim Aufstellen der Krippe. Anni sah, dass die Hannelore ein Händchen beim Arrangieren des Heiligen Geschehens hatte und ihr die Arbeit große Freude bereitet. So entschloss sie sich 1990, die Krippe an ihre Helferin weiterzugeben.

Bei Hannelore Meißner wurde die Krippe liebevoll und mit viel Geschmack und Können jedes Jahr im Hausflur aufgebaut. 2015

schenkte sie die Krippe an Rainer Zimmermann weiter. Seit dieser Zeit wird die Krippe wieder im Kanonikushaus aufgebaut. Wolfgang Blaschke hat für die Krippe die fehlenden Kulissen ergänzt. Jetzt sieht man die Geburt Christi in Tittmoninger Kulisse.

In diesem Jahr wird die „Witt-Krippe“ im Rahmen der Krippenausstellung in der Burgkirche zu sehen sein: ein kleines Juwel der Krippenbaukunst, das immer wieder aufs Neue die jeweiligen Besitzer und Besucher erfreut.

Rainer Zimmermann Die „Witt-Krippe“ 1956



Plößberger Könige - beide Bilder: Rainer Zimmermann



Zur Fastenzeit gibt es wieder ein Singspiel in Star-Besetzung

Befragt, wie der traditionelle Starkbieranstich der Freien Wähler Tittmoning, unabhängige Liste e.V., denn 2025 ablaufen werde, antwortet Barbara Danninger fröhlich: „oiß wia oiwei“. Die Antwort kann sie sich leisten, weil über die Jahre eine Kabarett-Gruppe entstanden ist, die auf höchstem Niveau die Tradition der bayerischen Fastenspiele pflegt und Jahr für Jahr mit Fastenpredigt und Singspiel das Publikum begeistert.

Wie die Fastenspiele sich von der volkstümlichen Antwort auf das strenge Fastengebot der katholischen Kirche, das von Ascher-

mittwoch bis Ostersonntag jeglichen Fleischkonsum untersagte, zu einem eher politisch motivierten Abrechnung mit den Regierenden entwickelte, ist bislang nicht schlüssig dokumentiert. Braucht s auch nicht: Dass der bairische Humor immer Wege gefunden hat, die Zumutungen der Oberen mit gespielter Unernst aufzugreifen, ist mit unzähligen Beispielen fest im Bewusstsein verankert. Der Grundsatz „Flüssiges bricht Fasten nicht“ hat jedenfalls in den Klosterbrauereien besonders kräftige Biere hervorgebracht, die das hart arbeitende Volk in der zehrenden Fastenzeit bei Laune hielten. Mit

dem Bier wächst der Mut: auf witzige Weise der Macht den Spiegel vorzuhalten, ohne gleich gefährlichen Streit auszulösen, wurde zur Lebensart.

In Zeiten der Mediendominanz sieht es natürlich so aus, als sei das Politiker-Derblecken auf dem Nockherberg erfunden und von den vielen Laiengruppen im Land bloß kopiert worden. Das stimmt so nicht. Nicht immer und überall am Aschermittwoch, aber um den Beginn der Fastenzeit herum haben sich Spielgruppen humoristisch mit den Zu- und Missständen der Politik beschäftigt, durchaus deutlich,



durchaus deftig, aber immer mit so viel Respekt, dass sich die Derbleckten bedanken konnten. Denn die schlimmste Strafe für einen Mächtigen ist es, vom Fasten-Singspiel übersehen zu werden.

„Oiß wia oiwei“ heißt also im Klartext, dass am **Freitag, 21. März 2025 ab 19 Uhr** der Starkbieranstich im Stadtsaal Tittmoning stattfindet. Bis 20 Uhr spielt die „Heulander Tanzlmusi“ beste Beispiele bairischer Volksmusik, mit großem Können und viel Gespür. Um 20 Uhr wird Tom Winkler als Bruder Laurentius eine Fastenpredigt halten, in der er die Verdienste und Versäumnisse der Stadt-Mächtigen zur Spra-

che bringt. Den Text dazu liefert wieder Godehard Mayer.

Darauf folgt dann das Singspiel, das der als Kabarettist inzwischen bekannt gewordene Tom Brückner dichtet und komponiert. Über den Inhalt will er noch nichts verraten, aber dass die Stars, also begnadete Doubles der Stadtrats-Originale wieder vorkommen, ist versprochen.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gern angenommen. Der Saal wird sicher voll, es gibt weder eine zweite Aufführung noch eine Fernsehübertragung, daher ist es ratsam, sich ab Montag, 20. Januar, bei Petra Sinzinger, Tel. 08683/391, anzumelden. jw



Vierzig Jahre Cappuccino Jazz Band

Vierzig Jahre ist ja kein Alter – für einen Menschen. Robby von Siemens hat erst kürzlich seinen 70er gefeiert. Aber für eine Band... doch! Für eine Band ist 40 Jahre ein beachtliches Alter. Na gut, Deep Purple ist 57 Jahre alt, die Rolling Stones über 60. Aber wie viele aus der Originalbesetzung spielen da noch mit?

Die in der Tittmoninger Kult-Kneipe „Café Opus“ gegründete Cappuccino Jazz Band wird in diesem Jahr vierzig Jahre alt. Und drei der Musiker, also mehr als die Hälfte des Quintetts, waren schon bei der Gründung dabei: Der damalige Kneipenbetreiber Robby von Siemens als Saxofonist, Reinhard Thußbas am Schlagzeug und Bassist Gerhard Herrmann gaben zusammen mit Balthasar „Hausl“ Hechenbichler an den Tasten und dem Gitarristen Jürgen Kampik am 28. Juli 1985 um 21 Uhr (!) ihr erstes gemeinsames Konzert im „Café Opus“, einem Treffpunkt der Chiemgauer Musikszene.

Hier, wo neben Getränken mit und ohne Alkohol – besonders beliebt der namensgebende Cappuccino – auch ein buntes Programm aus Kleinkunst und Konzerten angeboten wurde, hatten die fünf jungen Hobbymusiker und Jazzfans beim Jammen zusammengefunden. Sie waren Anfang zwanzig, kamen aus der Region, und abgesehen vom Kneipenwirt waren sie Studenten (Lehramt und Architektur). Herrmann und Hechenbichler hatten schon in einer Band mit dem Namen „Eierkarton“ in Fridolfing miteinander gerockt, Thußbas saß in der Folk-Rock-Combo „Zwanensee“ am Schlagzeug. Einzig Robby von Siemens, der Älteste, war schon in Richtung Jazz unterwegs: Nach ersten Saxofon-Stunden im Wehrdienst hatte er parallel zum BWL-Studium eine musikalische Ausbildung begonnen, u.a. das Berklee College of Music in Boston besucht und bereits in verschiedenen Münchener Jazz-Formationen gespielt.

Als „Späthippies“ wird die ursprüngliche Truppe in einem Artikel zu ihrem 30jährigen Jubiläum beschrieben: Die erste Tour führte im bunt bemalten VW-Bus über Würzburg nach Holland, wo sie auch einfach für die anderen Camper am Zeltplatz spielten. Das Repertoire bestand damals aus Jazz-Standards, aber auch schon aus Eigenkompositionen, in denen oft die Rock-Vergangenheit einiger Bandmitglieder durchschien. Bis heute sind ihnen Freude und Spaß das Wichtigste beim Spielen. Aber vierzig Jahre und hunderte Auftritte später sind sie natürlich nicht mehr dieselben – auch nicht musikalisch. Professioneller sind sie geworden, aber nicht routiniert, vielfältiger, aber beileibe nicht beliebig. Wenn man so viele Jahrzehnte gemeinsam jazzt und improvisiert, entsteht außerdem natürlich eine ungeheure Vertrautheit, die ganz viel Freiheit erlaubt. Dabei hat die For-

mation sich von Anfang immer weiterentwickelt. Den Pianisten zog es schon bald nach München, seither gibt es keine Tasten mehr in der Besetzung. Als neuer Gitarrist stieß 1993 der etwas jüngere Max Pastötter dazu. Über 15 Jahre lang prägte Julia Fehenberger aus Burghausen als Sängerin das Profil der Band, die, zum Quintett erweitert, jetzt auch das „American Songbook“ ins Repertoire aufnahm. Nach Julias Wegzug hat vor einigen Jahren die junge Karin Lischka deren Part übernommen und bringt seither ihre ganz eigene Persönlichkeit und (Stimm-)Farbe mit ein. Robby von Siemens wirkt

schon lange auch als Komponist und Arrangeur, das Repertoire der Cappuccino Jazz Band umfasst zahlreiche Eigenkompositionen, die Covers sind oft sehr eigenwillige Versionen bekannter Nummern.

„Die Cappuccino Jazz Band präsentiert feinsten Vocal-Jazz in hochkarätiger instrumentaler Verpackung. Jazz Standards von den Anfängen bis zur Gegenwart in über-raschenden Arrangements gewürzt mit Eigenkompositionen, die aufhorchen lassen“;

so liest es sich auf der Website.



Max Pastötter, Reinhard Thußbas, Robby von Siemens und Gerhard Herrmann haben das Bild von 2006 nachgestellt

Ihr 40jähriges feiert die Cappuccino Jazz Band gemeinsam mit ihrem Publikum bei Konzerten im Trostberger Postsaal (14.3.), im Traunsteiner Kulturforum Klosterkirche (26.4.) und im Bahnhof Simbach (16.10.). Den Auftakt des Jubiläumsjahrs aber macht ein Konzert am 22. Februar in der Stadt, wo sie gegründet wurde: im Stadtsaal im Tittmoninger Braugasthof. Hier wurde schon 2006 (nachträglich) vor restlos ausverkauftem Saal das zwanzigjährige Bestehen gefeiert und vor zehn Jahren das dreißigjährige. Damals, 2015, wurde das Quintett übrigens zum ersten

Mal um zwei weitere Bläser erweitert: Posaunist Bruno Backes und Trompeter Barni Gierlinger gehören seither fest dazu, wenn die Cappuccino Jazz Band als Septett auftritt – in einer Besetzung, mit der Art Blakey und seine „Jazz Messengers“ berühmt wurden und mit der auch das Hardbop-Repertoire der „Blue-Note“-Ära Einzug hielt.

Karten für das Konzert im Stadtsaal sollte man sich bald sichern – sie sind demnächst im Kulturbüro der Stadt (Tourist Info) erhältlich.

gp



Die aktuelle Septett-Formation

Gerhard Herrmann (b), Karin Lischka (vox), Reinhard Thußbas (dr), Max Pastötter (g), Robby Siemens (sax), Barni Gierlinger (tr), Bruno Backes (tb)

Aurock 2025 – Höhepunkt des Vereinsjahrs beim TSV

Auch im neuen Jahr wird es ein Au-Rock-Festival geben. Noch liegt es fast ein halbes Jahr in der Zukunft, aber die Pläne dafür sind schon ziemlich konkret. Erstmals wird es ein zweitägiger Event sein, mit Sportwettkämpfen und viel Spaß, aber vor allem mit erstklassiger Rockmusik.

Hier ein Blick in die Programmorschau:

Am **Freitag, 27.06.2025**, geht es um **16:00 Uhr** los mit einer offenen **Stadtmeistermeisterschaft** im Fußball (Kleinfeld auf dem Hauptplatz).

Ab **20:00 Uhr** folgt dann auf der Aurock-Bühne ein **Konzert** von den Lokalmatadoren „3 Brothers & 2 Others“ – Top Musik für alle Altersklassen, zum Zuhören, Mitsingen, Tanzen.

Am **Samstag, 28.06.2025**, findet ab **14:00 Uhr** vor der Tribüne ein **Beerpongturnier** statt. Wer dieses populäre Geschicklichkeitsspiel, bei dem Ping-Pong-Bälle zielsicher in eine Phalanx von Biergläsern geworfen werden und die getroffenen Gläser von der Mannschaft leer getrunken werden müssen, noch nicht

kennt, wird den Zusammenhang von Zielsicherheit und Trinkfestigkeit bewundern lernen. Die Sieger werden zudem tolle Preise gewinnen können.

Ab **17:00 Uhr** folgt dann der große **Aurock-Wettbewerb** ... 5 Bands werden ihr Bestes geben, das Publikum zu begeistern. Wer 2025 die Glücklichen sind, steht bei Radaktionsschluss noch nicht fest. Klar ist aber, dass wie in den letzten Jahren, als 2023 „Please Madame“ und 2024 „Coperniquo“ das Festival rockten, erstklassige Bands mit musikalischen Leckerbissen aufwarten werden.

Der **Eintritt** für den Freitag allein beträgt 5 €. Mit dem Aurock-Ticket für 12 € hat man Zutritt zu den Konzerten am Freitag und am Samstag. Und im Vorverkauf – im Bistro No Problem – bekommt man es schon für 10 € (statt an der Kasse 12 €). jw



Free Again – Ausstellung über die Kriegsgefangenenlager in der Burg Tittmoning



Das „Oflag“ 1940 bis 1941, britische kriegsgefangene Offiziere



Der Wachtposten mit dem Häuschen an der Westbrücke

Am 4. Mai 2025 jährt sich die Befreiung der Kriegsgefangenen aus dem Lager in der Burg Tittmoning zum 80. Mal. Eine kleine Gruppe Geschichtsinteressierter aus Tittmoning hat sich des Themas mit zwei Jahren Vorbereitungszeit angenommen, um im Jahr 2025 in der Burg

Tittmoning eine umfangreiche Ausstellung über diese Zeit präsentieren zu können.

Zwischen 1940 und 1945 waren sowohl Offiziere als auch zivile Internierte in der Burg Tittmoning untergebracht. Die Ausstellung beleuchtet die Hintergründe, wie es zur Einrichtung der Lager kam, stellt Einzelschicksale der Gefangenen und der Wachhabenden dar und lässt Zeitzeugen zu Wort kommen.



Eine von dem Shakespeare-Schauspieler Michael Goodliffe gestaltete Weihnachtskarte.

Die Ausstellung wird am Sonntag, den **4. Mai um 14.30 Uhr** mit einer großen Veranstaltung eröffnet. Die Befreiung durch die amerikanischen Truppen und die Übergabe soll dabei in Ansätzen nachempfunden werden. Die Ausstellung dauert bis Freitag, den 3. Oktober. Über den Sommer hinweg gibt es zusätzliche Veranstaltungen, die musikalisch und darstellerisch die Atmosphäre jener Zeit aufleben lassen.

Rahmenprogramm 2025 im Burghof

4. Mai **Große Eröffnung** der Ausstellung, 14:30 Uhr

30. Mai **„Sentimental Journey“**

Leseabend mit Original-Texten der Prisoners of War und Jazzmusik der 30er, präsentiert von Werner Vitzthumecker mit seiner Formation
Scheibensaal in der Burg, 20 Uhr, Eintritt 15 €

28. Juni **Wacker - Bigband**

Tanzabend im Stil der großen Bigbands der Zeit
Burghof, 20 Uhr, Eintritt frei, Spenden für soziales Projekt

19. Juli **„Much ado about nothing“**

Die American Drama Group aus München präsentiert Shakespeare in englischer Sprache.
Burghof, 19:30 Uhr, Eintritt 30 €, ermäßigt 14 €

6. Sept. **RAT BIGBAND**

A Tribute to Glenn Miller
Die österreichische Bigband hat sich auf den Swing der 30er Jahre spezialisiert. Tanzen ist ausdrücklich erwünscht.
Burghof, 18 Uhr Eintritt 20 € Vorverk. und 25 € Abendkasse

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Mittwoch bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr

Führungen nach Vereinbarung unter

www.tittmoning-gästeführungen.de

Tickets sind in der Tourist-Information erhältlich.

Informationen unter www.freeagain-tittmoning.de

Das Team der Ausstellung ist erreichbar unter:

Ute Sesselmann 08683 7210

ute_sesselmann@t-online.de

Manfred Liebl 0171 2824330

manfred.lie13@gmail.com

us



SV Kay – mehr als ein Verein: Sport, Erfolg und Gemeinschaft

Sportstätten-Erweiterung nötig – für die Zukunft des Sports

Der SV Kay lässt sportliche Herzen höherschlagen. Mit einem vielseitigen Angebot für alle Generationen bietet der Verein nicht nur Freizeitmöglichkeiten, sondern schafft auch Erfolgsgeschichten – von der Fußballjugend bis hin zu internationalen Spitzenleistungen der Stockschiützen. Doch die Kapazitäten der Sportstätten reichen längst

nicht mehr aus, um der wachsenden Nachfrage und den ambitionierten Zielen gerecht zu werden. Eine Erweiterung ist unabdingbar, um den Sport für alle langfristig zu sichern.

Stockschießen: Erfolgsgeschichte mit Zukunftsvision

Die Stockschiützenabteilung des SV Kay ist seit ihrer Gründung 1977 eine feste Größe im regionalen und überregionalen

Stocksport. Besonders die Jugendarbeit wurde von Beginn an gefördert, was sich in zahlreichen Erfolgen widerspiegelt. Mit mittlerweile 22 Nachwuchsschiützen in den Altersklassen U14 bis U23 stellt der SV Kay den zahlenmäßig stärksten Nachwuchs im Stockschiützenkreis 202 Traunstein. Für Interessenten und Neueinsteiger steht der Jugendtrainer Stephan Fuchs, Tel. 08687/984593, für Fragen

gerne zur Verfügung. Der Trainingsbetrieb in Alterfing findet für die Schüler und Jugend in der Sommersaison Freitag ab 18 Uhr statt. Im Winter trainiert die Jugend Montags ab 18.30 Uhr in Halsbach.

Herausragende Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene

Der vergangene Winter- und Sommerwettbewerb 2023/24

war für die Kayer Stockschiützen ein voller Erfolg.

● Bettina Maier (U19):

Verteidigte bei der Deutschen Meisterschaft ihren Titel und steht weiterhin an der Spitze ihrer Altersklasse.

● Eva Engelschallinger (U14):

Silbermedaille bei der Deutschen Meisterschaft und Vizemeisterin auf Bayerischer Ebene.



● **Rebekka Fuchs (U14):**

Bayerische Meisterin und Bronze bei der Deutschen Meisterschaft.

● **Jennifer Winkler (U16):**

Gold im Duo-Mix-Wettbewerb und Silber im Teamwettbewerb beim Euro-Grand-Prix.

Auch in den Mannschaftswettbewerben war der SV Kay stark vertreten, etwa mit dem Vizemeistertitel der U16-Mannschaft bei der Bayerischen Meisterschaft. Besonders bemerkenswert: Viele dieser Erfolge wurden trotz beschränkter Trainingsmöglichkeiten erzielt, da die Sportanlage in Alterfing witterungsabhängig ist.

Ziel: Eine moderne Stocksporthalle

Im Vergleich zu Nachbarvereinen wie dem EC Lampoding, der mit der Lodronhalle über eine überdachte Trainingsstätte verfügt, fehlen dem SV Kay derzeit optimale Bedingungen. Eine Stocksporthalle würde es ermöglichen, ganzjährig unter fairen und professionellen Bedingungen zu trainieren und Wettkämpfe auszutragen. Sie wäre ein Meilenstein, um die Nachwuchsförderung und die sportliche Entwicklung auf höchstem Niveau fortzusetzen.

Fußball: Ein Magnet für Kinder und Jugendliche

Die Fußballabteilung des SV Kay beweist, dass der Verein nicht nur auf dem Großfeld, sondern auch in der Nachwuchsarbeit Maßstäbe setzt. Zum ersten Mal seit Jahren können eigenständige Mannschaften von der G- bis zur E-Jugend gestellt werden, ein Beweis für den Zulauf und die Attraktivität des Vereins.

Nachwuchsfußball – Ein starkes Fundament

● **G-Jugend (U7):** 14 Kinder im Training.

● **F-Jugend (U9):** 20 begeisterte Fußballerinnen und Fußballer.

● **E-Jugend (U11):** 15 Kinder, die zusätzlich mittwochs trainieren.

Das Training findet montags ab 17 Uhr statt. Dank flexibler Synergien zwischen den Altersklassen können auch mal Stationen und Trainingsfelder gemeinsam genutzt werden, was besonders für Eltern mit mehreren Kindern praktisch ist. Alle Teams trainieren mit Fair-Trade-Bällen, und die neuen Spielformen wie „Funino“ fördern Technik und Spielverständnis.

Mädchenfußball: Ein Erfolg mit Herz

Der Mädchenfußball der SG Kay/Tengling/Taching/Tittmoning (SG KTTT) hat sich als echtes Highlight entwickelt. Aus anfänglichen Testspielen im Jahr 2023 entstand innerhalb kurzer Zeit eine feste Trainingsgruppe mit inzwischen 39 Mädchen zwischen 8 und 14 Jahren.

Höhepunkte der letzten Saison:

● Teilnahme an Turnieren und Freundschaftsrunden, etwa dem Fair-Trade-Turnier in Kirchanschöring.



Die Nr.1 im Insektenschutz.



Transpatec® – der fast unsichtbare Insektenschutz von Neher. Nach Maß.



Nutzen Sie unseren **WINTERRABATT** bis **28.2.'25**

KAISER FRANZ

rollladen - sonnenschutz - insektenschutz

Lindenstraße 19 - 83349 Palling/Freutsmoos

Telefon: 0173/3288961

info@sonnenschutz-kaiser.de

www.sonnenschutz-kaiser.de

● Zwei Teams beim BFV-Pilotprojekt.

● Regelmäßige Spiele gegen umliegende Vereine wie Fridolfing, Otting oder Saaldorf.

Besonders motivierend ist der Zusammenhalt in der Gruppe, der von Einsteigerinnen bis hin zu erfahrenen Spielerinnen reicht. Christina Lehner, die auch die Fußball-AG an der Grundschule leitet, sorgt mit ihrem Team für eine professionelle Betreuung.

Großfeldfußball: Erfolg durch Zusammenarbeit

Die D- bis A-Jugend des SV Kay spielt in einer Spielgemeinschaft mit den Nachbarvereinen Tittmoning, Taching und Tengling. Auch hier zeigt sich die Stärke des Vereins:

● **D1 und C1:** Spielen erfolgreich in der Kreisklasse.

● **B- und A-Jugend:** Trotz herausfordernder Personalsituation gelingen beachtliche Fortschritte.

Die aktuelle Stärke des Kleinfeldbereichs ist darauf zurückzuführen, dass der SV Kay seit einigen Jahren wieder erfolgreich mit dem **Bambini-training** begonnen hat. So wurde die Basis für eine nachhaltige Entwicklung gelegt.

Hallenprogramm 2024/25 mit dem Ziel: Sport für alle

Mit einem abwechslungsreichen **Winterprogramm** sorgt der SV Kay dafür, dass Sportler aller Altersklassen aktiv bleiben können.

QUALITÄT, KOMPETENZ, ZUVERLÄSSIGKEIT SEIT ÜBER 140 JAHREN



IHR TRAUMBAD VOM PROFI!

- HEIZUNGSBAU • HOLZHEIZUNGEN
- SOLARANLAGEN • WÄRMEPUMPEN
- SANITÄRE INSTALLATION • BÄDER
- LÜFTUNG • KUNDENDIENST
- SPENGLEREI • SCHLOSSEREI

SCHECHTL GMBH

D-84529 TITTMONING - KAY • TEL.: 0 86 83 / 89 69-0 • WWW.SCHECHTL-GMBH.DE

Übersicht:

- **Step Aerobic:** montags, 18:45–19:45 Uhr.
- **Kinderturnen (4–6 Jahre):** dienstags, 15:00–16:00 Uhr.
- **Tischtennis:** dienstags und freitags ab 18:00 Uhr Jugend, ab 20:00 Uhr Erwachsene.
- **Seniorenturnen:** mittwochs, 16:00–17:00 Uhr.

- **Yoga:** mittwochs, 18:30–20:00 Uhr.
- **Mutter-Kind-Turnen:** donnerstags, 09:00–10:30 Uhr.
- **Skitraining:** donnerstags, 19:00–20:30 Uhr.

Die Kayer Turnhalle ist ein unverzichtbarer Ort für Sport und Begegnung. Sie wird nicht nur von

den Turngruppen genutzt, sondern auch von den Fußballteams und auch dem Kindergarten. Im Winterhalbjahr ist die Turnhalle ab den Nachmittagsstunden voll belegt. Die hohe Auslastung unterstreicht, wie wichtig ein breites Sportangebot für das Dorf und die gesamte Stadtgemeinde ist.

Ein Verein für alle: Sport schafft Gemeinschaft

Der SV Kay zeigt eindrucksvoll, dass Sport weit mehr ist als Bewegung – er ist Begegnung, Zusammenhalt und Begeisterung. Die Erfolge der Stockschützen und der Fußballjugend sowie das vielfältige Hallenprogramm sind Belege für die engagierte Arbeit des Vereins. Doch um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden und die Erfolgsgeschichte fortzuschreiben, ist eine Erweiterung der Sportstätten dringend notwendig.

Der SV Kay macht Sport für alle möglich – und mit den geplanten Verbesserungen wird der Verein auch in Zukunft ein Ort für Sportgeschichten und Gemeinschaft bleiben. Dazu sind enorme Anstrengungen im Verein notwendig und es wird die Unterstützung zahlreicher Helfer und Sponsoren benötigen. Doch die Vorstandschaft ist bereit, die Verantwortung dafür zu übernehmen und spürt den starken Rückhalt für die Zukunftspläne im Verein und in der Stadtgemeinde. svk



📍 Mooswinkeln 2
84529 Tittmoning
☎ +49 8683 1013
📞 +49 8683 1594
✉ j.ertl@t-online.de



Anmeldung – Städtische Kindergärten und Kinderkrippe

Im Februar findet wieder die Anmeldung zu den städtischen Kindertageseinrichtungen (KiTas) für das Kindergartenjahr 2024/25 statt.

Für Kinder, die bereits eine KiTa besuchen und in der Einrichtung bleiben wollen, erhalten die Eltern wie gewohnt Anmeldebögen in Papierform direkt von der Leitung dieser KiTa.

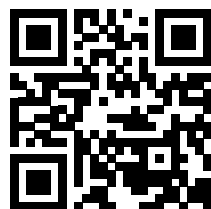
Bedarfsanmeldungen für Kinder, die erstmals eine städtische KiTa besuchen, werden ausschließlich online im Bürgerservice-Portal (Stichwort: „Kitaplatz“) vorgenommen. Der Link hierzu wird zum 1. Februar auf der Website der Stadt Tittmoning freigegeben.

Die Anmeldung ist während des gesamten Monats Februar möglich. Nach dem 28. Februar eingegangene Bedarfsanmeldungen werden vorerst nicht berücksichtigt. Nach der Be-

darfsanmeldung erhalten die Eltern eine vorläufige Platzzusage per E-Mail, die sie durch Rückantwort bestätigen. Der Versand der endgültigen Bescheide erfolgt spätestens im August.

Das KiTa-Angebot in Tittmoning ist mit der Kinderkrippe im Benedikt-Palais, den drei Dorfkinder-gärten in Asten, Kay und Törring, dem Benedikt Kindergarten, dem Waldkindergarten „Waldeulen“ in der Salzachau sowie dem Naturkindergarten WATOLA in Moosburg (am Hüttenthaler Feld) breit gefächert. Über pädagogisches Konzept, Personal, Öffnungszeiten, Eintrittsalter der Kinder und spezifische Angebote der einzelnen Einrichtungen können Eltern sich vorab auf der Website der Stadt informieren. Im Rathaus erhältlich ist außerdem ein Flyer „Kindergärten und Kinderkrippe“ mit allen wichtigen Informationen. Die Höhe der Kindergartengebühren ist der aktuellen Gebührensatzung auf

der Website der Stadt zu entnehmen.



Telefonnummern:

Kinderkrippe

08683/700770

Naturkindergarten WATOLA

0151/50597312

Benedikt Kindergarten

08683/897671

Waldkindergarten Waldeulen

0157/73375954

Kindergarten Kay

08683/809900

Kindergarten Asten

08683/891485

Kindergarten Törring

08687/1478

Information:

Zur Schuleinschreibung werden die Eltern rechtzeitig persönlich informiert

Kachelofen: So heizt du richtig – Umwelt und Nachbarn danken es dir

Heizen mit Holz wird immer beliebter – einerseits wegen der steigenden Heizöl- und Gaspreise, andererseits wegen der umweltfreundlichen Energie aus dem erneuerbaren Rohstoff Holz und natürlich wegen der Kachelofen-Gemütlichkeit. Aber nur wer richtig heizt, tut wirklich etwas für die Umwelt und verpestet nicht die Luft. Darauf weisen die Umweltingenieure beim Landratsamt Traunstein hin.

Was darf in den Ofen?

Nur zugelassene Brennstoffe wie naturbelassenes und trockenes Holz (z. B. Scheitholz, Briketts, Hackschnitzel oder Pellets). Lackiertes oder beschichtetes Holz, Spanplatten, Papier, Karton oder gar Plastik haben im Ofen nichts zu suchen – sie setzen schädliche Stoffe wie Dioxine oder Formaldehyd frei.

Richtig anheizen

Startet mit kleinen Holzscheiten oder Anzündern und sorgt schnell für eine hohe Temperatur. Beim Nachlegen nur so viel

Holz verwenden, wie tatsächlich nötig ist. Achtet darauf, dass der Verbrennungsluftschieber nicht geschlossen wird – das kann zu gefährlichen Schwelbränden führen.

Bedienungsanleitung lesen

Jeder Ofen funktioniert ein bisschen anders. Schaut in die Anleitung des Herstellers, um optimal und sicher zu heizen.

So sorgt ihr nicht nur für wohlige Wärme, sondern schützt auch die Umwelt und eure Nachbarn.

Wer diese Grundregeln beachtet, kann guten Gewissens wohlige Wärme genießen und dabei auch noch Heizkosten sparen und die Umwelt schonen. Weitere Fragen beantworten die Kaminkehrer sowie die Umweltingenieure im Landratsamt Traunstein.

Christbaum-Aktion im gesamten Gemeindegebiet Tittmoning

Auch heuer bietet die Stadt in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Tittmoning eine „Christbaum-Sammelaktion“ an.

Die vom Christbaumschmuck befreiten Bäume werden am Samstag, dem 11.01.2025, ab 9 Uhr bei den Bürgerinnen und Bürgern zu Hause abgeholt. Wer dieses Angebot nutzen möchte, erwirbt bis Donnerstag, den 9.1.2025, eine Plakette zum Preis

von 2,50 Euro bei der Stadtverwaltung im Rathaus (Vorzimmer, 2. Stock) oder bei Eisenwaren und Getränke Schindler (Stadtplatz 27) und bringt sie an dem Baum an, der abgeholt werden soll. Dieser soll am Tag der Abholung ab 9 Uhr gut sichtbar vor dem Haus abgestellt sein.

Der Erlös der Aktion kommt einem gemeinnützigen Zweck zugute

Einladung zu den Kinderbibeltagen

Vom 21. bis 23. März 2024 finden die Kinderbibeltage im Pfarrverband Tittmoning statt.

Thema: „Lukas geht den Spuren Jesu nach“.

In verschiedenen Stationen erleben die Kinder Kreatives wie Kochen, Musik, Spiele, Basteln und ein Theaterstück. Für Spannung und Spaß ist gesorgt. Es gibt gemeinsame Mahlzeiten und eine Brotzeit. Kosten: 7,- € pro Kind (Geschwister 5,- €).

Zeiten:

- Freitag: 15:00–17:30 Uhr
- Samstag: 10:00–16:30 Uhr (Theateraufführung für Eltern um 16:45 Uhr)
- Sonntag: Gottesdienst um 10:15 Uhr in der Stiftskirche. Alle Kinder (1.–6. Klasse), unabhängig von Religion oder Konfession, sind herzlich willkommen. HelferInnen für Gruppen oder Stationen melden sich bitte bei Pfarrer Gerhard Gumpinger (Tel. 08683 263).

Neues Team für Seniorenachmittag gesucht!

Seit sieben Jahren führen Helene Glück und Barbara Horak den Seniorenachmittag der Stadt durch, bei dem sich immer am zweiten Donnerstag jeden Monats ältere Menschen aus der Stadtgemeinde im Veranstaltungssaal des Rathauses treffen. Bei Kaffee und Kuchen gibt es in ungezwungener Atmosphäre Gelegenheit zum Ratschen und Spielen. Im Sommer wird ein gemeinsamer Ausflug un-

ternommen, im Dezember gibt es eine Weihnachtsfeier – so ist immer für Abwechslung gesorgt.

Das Duo möchte die Organisation zum kommenden Sommer abgeben und freut sich, wenn andere Ehrenamtliche dieses Angebot weiterführen. Wer Interesse hat, meldet sich bei Barbara Horak (Tel. 08683/1710) oder Helene Glück (Tel. 08683/1519). Es ist noch Zeit

genug, um langsam einzusteigen, zunächst einmal einen Seniorenachmittag als Gast zu besuchen, sich über die anfallenden Aufgaben zu informieren, vielleicht Partner*innen für ein Team zu finden und dann zu entscheiden.



VHS-Kurse



Datum	Beginn	Kurstitel	Dozent*in
13.01.2025	18:00	Italienisch mit Vorkenntnissen	Heidi Bandtlow
03.02.2025	19:30	Lebendiges Italienisch auf der Reise	Heidi Bandtlow
17.02.2025	19:00	Fit mit Joyrobis	Sabine Gruber
21.03.2025	18:00	Smartphone und Tablet (Android) – Stufe 1: erste Schritte	Alexander Koyer
26.03.2025	17:30	Vortrag: Sicher Surfen im Netz Grundlagen für Senior*innen	Christopher Trengert
01.04.2025	18:00	Klangerlebnis mit Tibetischen Klangschalen	Gerti Humer
02.04.2025	18:00	Klangerlebnis mit Tibetischen Klangschalen	Gerti Humer
04.04.2025	18:00	Smartphone und Tablet (Android) – Stufe 2: Grundlagen	Alexander Koyer
02.05.2025	18:00	Smartphone und Tablet (Android) – Stufe 3: Vertiefung	Alexander Koyer
14.05.2025	19:00	Infoabend: Was passiert bei der MPU? Vorbereitung-Ablauf-Mythen	Brigitte Tengler
21.05.2025	19:00	Vortrag: Artgerechte und gesunde Ernährung für den Hund	Tanja Stadler

Nicht vergessen: VHS Anmeldung unbedingt erforderlich!
Heinrich-Braun-Straße 6, 83308 Trostberg, Tel.: 08621/649390, Fax: 08621/6493920
anmeldung@vhs-trostberg.de oder www.vhs-trostberg.de

Veranstaltungstipps

Januar bis März 2025

JANUAR

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
Fr., 03.01. 19:00	Jahreshauptversammlung WW Tengling-Törring im Gasthaus Glück	Wasserwacht Tengling-Törring
Sa., 04.01. 13:00-16:00	Krippenausstellung auf der Burg	Tittmoninger Gästeführer
Sa., 04.01. 14:00	Märchenstunde für Kinder und Strohsternebasteln für Erwachsene auf der Burg	Tittmoninger Gästeführer
So., 05.01. 14:00	Führung durch die Krippenausstellung mit Krippenandacht in der Burgkirche, ab 16 Uhr Weihnachtsweisen im Burghof	Tittmoninger Gästeführer
Mo., 06.01. 12:00-17:00	Modelbahnausstellung im Haus des Gastes	Modelleisenbahn Club
Mo., 06.01. 14:00	Führung durch die Krippenausstellung mit Krippenandacht in der Burgkirche, ab 16 Uhr Weihnachtsweisen im Burghof	Tittmoninger Gästeführer
Do., 09.01. 14:00	Seniorennachmittag im Veranstaltungsraum des Rathauses	Stadt Tittmoning
Sa., 11.01. ab 9:00	Christbaum-Sammelaktion im gesamten Gemeindegebiet. Vorher Plakette besorgen!	FFW Tittmoning
Sa., 11.01. 13:00-16:00	Krippenausstellung auf der Burg	Tittmoninger Gästeführer
Sa., 11.01. 20:00	Theater „Florian zur Ehr“ des Trachtenvereins im Gasthaus Glück, Ledern	GTEV D'Heulandler
So., 12.01. 10:00	Theater „Florian zur Ehr“ des Trachtenvereins im Gasthaus Glück, Ledern	GTEV D'Heulandler
So., 12.01. 14:00	Führung durch die Krippenausstellung mit Krippenandacht in der Burgkirche	Tittmoninger Gästeführer
Mi., 15.01. 19:00	Spieleabend in der Bücherei	Bücherei St. Laurentius
Sa., 18.01. 13:00-16:00	Krippenausstellung auf der Burg	Tittmoninger Gästeführer
Sa., 18.01. 20:00	Theater „Florian zur Ehr“ des Trachtenvereins im Gasthaus Glück, Ledern	GTEV D'Heulandler
So., 19.01. 14:00	Führung durch die Krippenausstellung mit Krippenandacht in der Burgkirche	Tittmoninger Gästeführer
So., 19.01. 10:00	Theater „Florian zur Ehr“ des Trachtenvereins im Gasthaus Glück, Ledern	GTEV D'Heulandler
Fr., 24.01. 20:00	Bunter Abend im Stadtsaal (Braugasthof)	Faschingsclub Tittmoning
Fr., 24.01. 20:00	Theater „Florian zur Ehr“ des Trachtenvereins im Gasthaus Glück, Ledern	GTEV D'Heulandler
Sa., 25.01. 13:00-16:00	Krippenausstellung auf der Burg	Tittmoninger Gästeführer
Sa., 25.01. 20:00	Bunter Abend im Stadtsaal (Braugasthof)	Faschingsclub Tittmoning
Sa., 25.01. 20:00	Theater „Florian zur Ehr“ des Trachtenvereins im Gasthaus Glück, Ledern	GTEV D'Heulandler
So., 26.01. 10:00	Theater „Florian zur Ehr“ des Trachtenvereins im Gasthaus Glück, Ledern	GTEV D'Heulandler
So., 26.01. 13:00-16:00	Krippenausstellung auf der Burg	Tittmoninger Gästeführer
So., 26.01. 19:00	Bunter Abend im Stadtsaal (Braugasthof)	Faschingsclub Tittmoning
Fr., 31.01. 20:00	Bunter Abend im Stadtsaal (Braugasthof)	Faschingsclub Tittmoning
Fr., 31.01. 20:00	Theater „Florian zur Ehr“ des Trachtenvereins im Gasthaus Glück, Ledern	GTEV D'Heulandler

6. Januar

Modellbahnausstellung

Der Modelleisenbahnclub-Salztal-Tittmoning e.V. wird heuer 50 Jahre alt! Gegründet im Dezember 1975, hat er seine Clubräume seit mehr als 30 Jahren im Tittmoninger „Haus des Gastes“ in der Augustinerstraße 6. Im dritten Stock findet man dort auf rund 36 m² eine faszinierende HO/H0e-Anlage mit 13 fahrbereiten Zügen in einer liebevoll gestalteten Miniaturlandschaft. In den Vitrinen und Schubläden ringsum sind hunderte weiterer Lokomotiven und Waggons zu besichtigen. Zum Tag der offenen Tür von 12 bis 17 Uhr sind alle herzlich willkommen.

4. Januar

Märchen- und Bastelstunde

Während Ursula Stöckl den Kindern im Audienzsaal des Fürstenstocks Märchen erzählt, können die Eltern in Ruhe die Krippenausstellung besuchen oder aber mit Mitgliedern des Büchereiteams St. Laurentius in der Museumswerkstatt Strosterne basteln. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten: 0160/7601730. Die Teilnahme ist kostenlos, um Spenden wird freundlichst gebeten.

5., 6., 12. und 19. Januar

Musikalische

Krippenandachten

Heimische Ensembles gestalten die sonntäglichen musikalischen Andachten in der Kirche St. Michael auf der Burg zum Thema „Heldinnen und Helden an der Krippe“: das Trio Ruperti-Dreiklang am 5., Bernadette und Josef Irgmaier am 6., der Kirchheimer Kirchenchor St. Georg am 12. und Georg Mayer am Hackbrett sowie Thomas Pillen an der Gitarre am 19. Januar. Im Rahmen der Andacht ist die Witt-Krippe in der Burgkirche zu sehen. Die anschließende Führung umfasst neben der Krippenausstellung im Carabinerisalaal auch die sogenannte Fridolfinger Krippe im Museum Rupertiwinkel.

5. und 6. Januar

Weihnachtsweisen im

Burghof

In kleiner Besetzung kommt die Stadtkapelle im Januar noch zwei-

FEBRUAR

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
Sa., 01.02. 13:00-16:00	Krippenausstellung auf der Burg	Tittmoninger Gästeführer
Sa., 01.02. 20:00	Bunter Abend im Stadtsaal (Braugasthof)	Faschingsclub Tittmoning
Sa., 01.02. 20:00	Theater „Florian zur Ehr“ des Trachtenvereins im Gasthaus Glück, Ledern	GTEV D'Heulandler
So., 02.02. 13:00-16:00	Krippenausstellung auf der Burg	Tittmoninger Gästeführer
Fr., 07.02. 19:00	Ökumenisches Taizé Gebet in der evangelischen Gnadenkirche	Evangelische Kirchengemeinde
Mi., 12.02. 19:00	Spieleabend in der Bücherei	Bücherei St. Laurentius
Do., 13.02. 14:00	Seniorenfasching im Veranstaltungsraum des Rathauses	Stadt Tittmoning
Do., 20.02. 19:30	Jahreshauptversammlung FFW Kirchheim im Gasthof Schreyer	FFW Kirchheim
Sa., 22.02. 13:30	Faschingshoagart im Astner Pfarrheim	kfd Frauengem. Dorfen-Asten
Sa., 22.02. 20:00	40 Jahre Cappuccino Jazz Band mit Gästen im Braugasthof (Stadtsaal)	Cappuccino Jazz Band

MÄRZ

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
Do., 06.03. 19:00	Jahreshauptversammlung Georgiverein im Gasthaus Stockhammer Kay	Georgiverein Tittmo- ning/Kirchheim
Fr., 07.03. 19:00	Weltgebetstag der Frauen in der evang. Gnadenkirche in Tittmoning	FFW Tittmoning
Sa., 08.03. 19:00	Jahreshauptversammlung FFW Tittmoning im Braugasthof	FFW Tittmoning
Mi., 12.03. 19:00	Spieleabend in der Bücherei	St. Laurentius Bücherei
Do., 13.03. 14:00	Seniorennachmittag im Veranstaltungsraum des Rathauses	Stadt Tittmoning
Fr., 14.03. 19:30	Jahreshauptversammlung Gartenbau- verein Törring und 100-jähriges Jubiläum, Gasthaus Glück, Ledern	Gartenbauverein Törring
Sa., 15.03. 19:30	Jahreshauptversammlung der FFW Törring im Gasthaus Glück, Ledern	FFW Törring
Do., 20.03. 20:00	Jahreshauptversammlung DAV Sektion Tittmoning im Gasthaus Stockhammer Kay	DAV Sektion Tittmoning
Fr., 21.03. 20:00	Starkbieranstich im Stadtsaal (Braugasthof)	Freie Wähler Tittmoning
So., 23.03. 08:00-17:00	Josefmarkt und verkaufsoffener Sonntag von 11:00 bis 16:00 Uhr	Stadt Tittmoning
So., 23.03. 10:00	Jahreshauptversammlung Förderverein MK Inzing-Törring im Vereinsheim Törring	Förderverein MK Inzing-Törring
Mi., 26.03. 19:30	Jahreshauptversammlung Gartenbau- verein Tittmoning/Kirchheim im Pfarrheim	Verein f. Gartenbau u. Landespflege e. V. Tittm./Kirchh.
Fr., 28.03. 19:30	Jahreshauptversammlung Gartenbau- verein Kay-Asten mit Neuwahlen im Gasthof Glück, Ledern	Gartenbauverein Kay-Asten e. V.
So., 30.03. 19:00	Jahrtag des GTEV mit anschließender Jahres- hauptversammlung im Gasthaus Glück, Ledern	GTEV Alpenrose

VORSCHAU

12./13.4.2025	Colloredomarkt	Stadt Tittmoning
27.4.2025	Georgiritt	Georgiverein
ab 4.5.2025	„Free Again“, Ausstellung anlässlich des 80. Jahrestags der Befreiung des Internierungslagers durch die Amerikaner	Stadt Tittmoning
28.6.2025	Wacker Bigband auf der Burg - im Rahmen der Ausstellung „Free Again“, Tickets bei Tourist Info Tittmoning 08683/700710	Stadt Tittmoning

mal in den Burghof, um traditionel-
le Weihnachtsweisen zu intonieren.
Ein stimmungsvolles Standkonzert
mitten im Winter vor historischer
Kulisse – idealer Abschluss für ei-
nen Besuch der Krippenausstel-
lung im Carabinierisaal. Eine an-
schließende Einkehr im Burgcafé
bietet sich an.

ab 11. Januar

Theater in der Ledern

Der Trachtenverein D'Heuland-
ler präsentiert „Florian zur Ehr“:
Korruption und Intrigen bedrohen
die örtliche Feuerwehr. Doch als
die Hoffnung schwindet, greift der
Heilige Florian selbst ein! Ein pa-
ckendes Theaterstück über Mut,
Zusammenhalt und göttliche Hilfe.
Aufführungen im Gasthaus Glück,
Ledern.

Bis 2. Februar

Krippenausstellung

Die große Krippenausstellung des
Vereins für Krippen und religiöse
Volkskunst Inn – Salzach e.V. im
Carabinierisaal der Burg bleibt bis
Mariä Lichtmess am 2. Februar ge-
öffnet. Immer samstags und sonn-
tags von 13 bis 16 Uhr sind dort die
unterschiedlichsten liebevoll ge-
stalteten Krippen zu sehen.

7. Februar

Taizé-Gebet

Meditatives gemeinsames Sin-
gen und Beten sowie Innehalten
in Stille stiften Sinn und Kraft. Die
evangelische Kirchengemeinde
Laufen-Tittmoning lädt ein zum
ökumenischen Taizégebet in der
evangelischen Gnadenkirche an
der Laufener Straße, musikalisch
gestaltet vom evangelischen Gos-
pelchor Laufen-Tittmoning unter
der Leitung von Wolfgang Bau-
mann.

23. März

Josefmarkt

Mit dem traditionellen Josefmarkt
beginnt wieder die Marktsaison
in Tittmoning. Ab 8 Uhr sind die
Ständler mit einem bunten Wa-
renangebot am Stadtplatz, die
Ladengeschäfte dort öffnen ab 11
Uhr zum verkaufsoffenen Sonn-
tag. Das Rahmenprogramm stand
bei Redaktionsschluss noch nicht
im Detail fest, es soll aber wohl
ums Blüten und Grünen im Früh-
ling gehen. Dazu passt, dass auch
Pflanzen Kreuzer wieder an die-
sem Tag geöffnet hat und erste
Frühlingsboten für Zier- und Nutz-
garten präsentiert. Wie immer wird
Bernd Rosenberger sein Motor-
radmuseum öffnen, und weil es im
letzten Jahr so gut ankam, bieten
die Kirchen wieder Orgelführungen
und musikalisches Programm.

Körper und Geist mobilisieren: das neue Kurs-Zentrum im Benedikt-Palais

Im Frühjahr 2024 hat das Fitness-Studio am Stadtplatz in Tittmoning unter neuer Führung die Seiten gewechselt und ist vom Benedikt-Palais in das Ederhaus umgezogen. Gleichzeitig ist die zweite Generation in die Geschäftsführung des ehemaligen GYM eingestiegen: Die langjährige Geschäftsführerin Marianne Greither wird nun im operativen Geschäft durch ihre älteste Tochter Constanze Greither unterstützt.

Die beiden Ereignisse haben viel Dynamik im Benedikt-Palais freigesetzt – aus „GYM“ wurde das neue „Kurs-Zentrum“, aus anfänglich vier Kursangeboten entstand inzwischen ein vielseitiges Programm für Bewegung, Gesundheit und Ernährung mit fünfzehn Kursen.

Constanze Greither ist es gelungen, ein motiviertes Trainer-Team mit breit gefächerten, persönlichen Leidenschaften aufzubauen

und kann mittlerweile für alle Altersgruppen abwechslungsreiche Kurse im Herzen Tittmonings anbieten.

Um auch kleinen Kindern schon Spaß an Bewegung zu vermitteln, gibt es donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr „**Modern Dance Fusion**“ speziell für „**Young Talents**“. Die ausgebildete Tänzerin Katrin Werner übt dabei spielerisch anhand verschiedener und einfacher Choreografien Koordination und

Balance. Muskeln werden tänzerisch gekräftigt und mobilisiert. Die Kinder lernen es, ihren Körper wahrzunehmen, sich frei zu bewegen und dabei zu entspannen.

Für die etwas älteren Tanzwilligen wird „**Modern Dance Fusion**“ im Anschluss von 17.45 bis 18.45 Uhr angeboten.

Aber auch älteren Menschen möchte die Trainerin wieder Spaß an Bewegung vermitteln und lädt deshalb freitags von 9 bis 10 Uhr **Senioren zum Tanz** ein.

Konditionstraining in Verbindung mit Musik und Tanz bietet Sophie Kroner mit „**Zumba**“ am Donnerstagabend.

Die Arbeitsstrukturen in unserer Gesellschaft belasten den Körper oft einseitig. Beweglichkeit, Balance-Gefühl, Muskelkraft gehen dabei verloren. Um diesen Verlust wieder auszugleichen, kann man, je nach persönlicher Vorliebe, verschiedene Trainings buchen:

„**Pilates**“ kombiniert Atemtechnik mit gezieltem Training der Tiefenmuskulatur. Die Übungen kräftigen und dehnen den Körper, besonders Beine, Bauch und Rücken. Schnelle Erfolgserlebnisse und entspannte Atmosphäre prägen diesen Kurs.

Auf die „**Wirbelsäule und Faszi en**“ konzentriert sich das Training bei Renate Speckbacher



am Donnerstagmorgen. Nach der Aufwärmphase werden die verschiedenen Körperregionen funktionell gestärkt. Die Arbeit mit Faszienrollen und Blackrolls dehnt zum Abschluss einzelne Muskelpartien.

„HIIT Kurs“ – HIIT steht für hochintensives Intervalltraining. Dabei wechseln sich kurze, sehr anstrengende Trainingseinheiten und Erholungsphasen in schneller Folge ab. So soll in vergleichsweise kurzer Trainingszeit ein deutlicher gesundheitlicher und die Fitness steigender Effekt erzielt werden.

Asiatisch inspirierte Trainings bietet Maria Friedlhuber montags an. **„Shaolin Qigong“** enthält aufeinander abgestimmte Übungsabläufe, um Körper, Geist und Seele wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Achtsamkeit, fließende Bewegungen, Konzentration und bewusste Atmung fördert dieser Kurs.

„Tai Ji – Schritt für Schritt“ führt auch Anfänger in die asiatische Bewegungskunst ein. Ursprünglich eine Kampfkunst aus China, hat es sich inzwischen zu

einem meditativen Training mit dem Ziel der Harmonisierung von Körper, Geist und Seele entwickelt. Die Körperhaltung und die Wahrnehmung des Körpers können dadurch verbessert werden. Akupressur und Selbstmassage ergänzen die Basisübungen.

Nach wie vor kann man seinen Herzkreislauf und den gesamten Körper beim **„Indoor-Cycling“** in Schwung bringen. Stephan Hochradl fordert donnerstags mit Musik und unterschiedlichen Trittfrequenzen, Fahrweisen und Widerständen zu persönlichen Bestleistungen heraus.

Renate Speckbacher hat mit klassischen Fitness-Geräten ein **„Zirkeltraining“** aufgebaut. Verschiedene Übungen werden dienstags am Vormittag und am Abend nacheinander in kurzen Zeitabständen absolviert. Ziel dabei ist es, die großen Muskelgruppen der Arme, des Schultergürtels, des Rückens, der Brust, des Bauches und der Beine durch gezielte Beanspruchung zu trainieren. Durch kurze Pausen zwischen den einzelnen Stationen wird das Herzkreislauf-System gestärkt.

Völlig neue Erfahrungen mit seinem Körper und seinem Gehirn kann man mit **„Life Kinetic“** machen. Spaßige, visuelle und koordinative Aufgaben fordern das Gehirn zur Bildung neuer Synapsen heraus. Die Leistungsfähigkeit des Gehirns wird dadurch spielerisch erhöht. Die Übungen sind allen Altersgruppen, besonders aber Schulkindern und älteren Menschen zur Verbesserung ihrer Denkfähigkeit zu empfehlen. Wolfgang Pfeil steht hierfür immer am Donnerstag als Trainer zur Verfügung.

An neun Terminen pro Woche kommt eine Zusammenarbeit zwischen Kurs-Zentrum und TSV Tittmoning beim **„Reha-Sport“** mit Renate Speckbacher oder Ines Rau zum Tragen. Gezielte bewegungstherapeutische Übungen helfen bei einem schnelleren und gesunden Heilungsprozess, lindern Schmerzen und verlangsamen das Voranschreiten der Erkrankung. Für positive Ergebnisse ist eine regelmäßige Teilnahme an den Trainingseinheiten zwingend erforderlich, am besten über den verordneten Zeitraum hinaus. Patienten, die sich in ärztlicher

Behandlung befinden, können für den Reha-Sport eine Verordnung und damit die Kostenübernahme des Kurses erhalten. Hinweise für den Antrag findet man unter

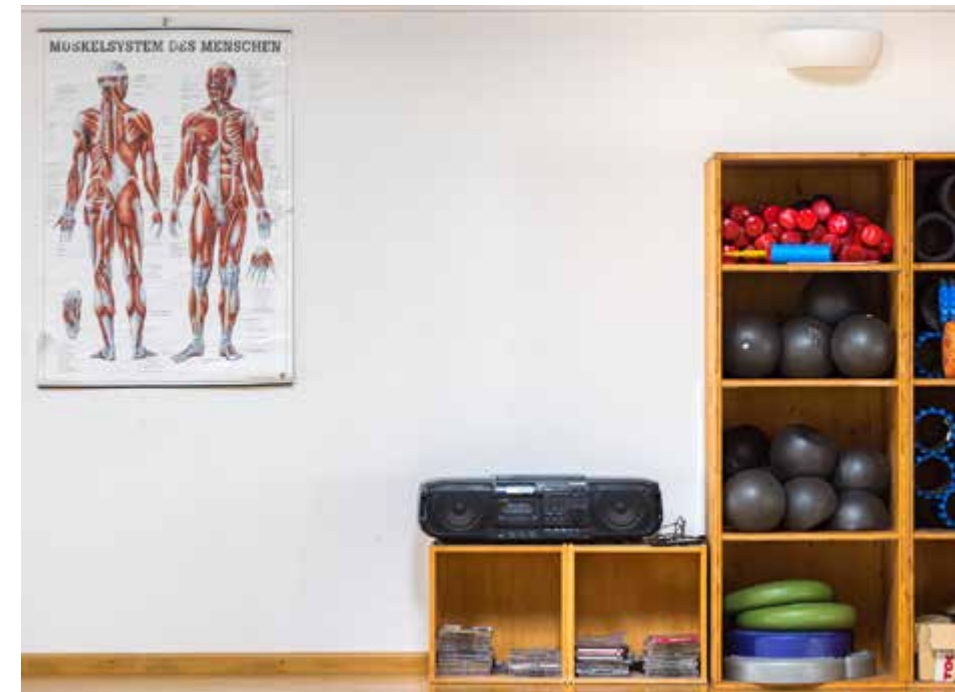


www.gym-tittmoning.de/kategorie/kurse/

Das Kurs-Zentrum geht beim Bezahlungssystem auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Teilnehmer ein:

Möglich ist der Erwerb von Abonnements in unterschiedlichen Ausführungen, je nach Trainingseifer für die Teilnahme an zwei, drei oder fünf Kursen pro Woche. Es besteht aber auch die Möglichkeit, 10er bzw. 20er Karten zu erwerben. Für Senioren ab dem 65. Lebensjahr, Junioren bis 18 Jahre, Studenten und Azubis gibt es Ermäßigungen.

Die Kurse sollen durch das gemeinsame Training zu gegenseitiger Motivation führen. Wer



trotzdem lieber eine private Trainingseinheit absolvieren möchte, kann auch diese gerne bei Renate Speckbacher buchen. Die Trainingseinheiten finden in drei verschiedenen Räumlichkeiten im Benedikt-Palais statt. Alle Räume sind barrierefrei zu erreichen.

Marianne und Constanze Greither haben das beachtliche Programm innerhalb eines halben Jahres

erarbeitet. Beide sind sehr motiviert, das Angebot des Kurs-Zentrums auch in Zukunft noch zu erweitern. Ideen und Anregungen durch Teilnehmer oder Trainer sind dabei immer erwünscht.

Ein neuer Zweig rund um Körper und Gesundheit ist bereits im Aufbau begriffen: Ein gesunder Körper braucht die richtige Ernährung. In Kochkursen werden

daher bald Anregungen für wertvolle, gesunde und geschmackvolle Küche aus regionalen und saisonalen Rohstoffen vermittelt. In unregelmäßigen Abständen werden dann auch weitere Veranstaltungen, wie Vorträge oder Workshops, in das Programm aufgenommen.

Auch die Öffentlichkeitsarbeit erhält neue Impulse. Nachdem

sich der langjährige und hochgeschätzte Partner der Familie Greither auf diesem Gebiet, Helmut Perseis, zur Ruhe gesetzt hat, wird der Ehepartner von Constanze Greither, Juan Fernando Burgos-Chavez, diese Aufgabe übernehmen. Die neue Webseite ist seit Oktober 2024 online:

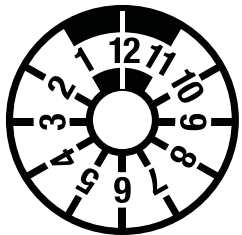
www.kurszentrum-tittmoning.de/

Für persönliche Anfragen, Anregungen oder Buchungen kann man das Team des Kurszentrums Montag bis Freitag zwischen 8 und 13 Uhr unter

Tel.: +49(0)8683/89087114 erreichen. Außerhalb dieser Zeiten werden gerne schriftliche Nachrichten per E-Mail unter info@kurszentrum-tittmoning.de entgegengenommen. us

 **KFZ-PRÜFZENTRUM**
Ingenieurbüro | JULIUS LEISSE **kfz-pz.de**

Die besten Öffnungszeiten für Sie!



Montag - Freitag
8:00 - 20:00 Uhr
jeden Samstag
9:00 - 16:00 Uhr

KFZ-Prüfzentrum
August-Unterholzner-Str. 10 • 84543 Winhöring/**Eisenfelden**
Tel. 08671 / 887 821



A94 Ausfahrt Eisenfelden
zwischen Motorradspport Holzleitner und XXXLutz Hiendl

www.kfz-schreyer.de

AUTO + MOTORRAD

Wir bilden aus!

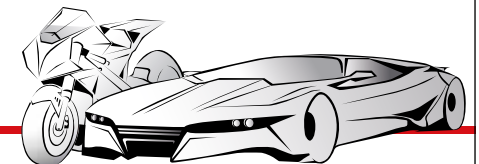
SCHREYER

SEIT
1950

Kfz-Meister- und Lackierbetrieb
Unfallinstandsetzung
Auto-, Motorrad- und Roller- An- und Verkauf
Jahreswagen · EU-Fahrzeuge
HU- und AU-Abnahme

Salzburger Straße 3 | 84529 Tittmoning / Kirchheim
Telefon: 08683/1244 | Fax: 08683/7377

Ihr Fachbetrieb aus Überzeugung



Neueröffnung:

Ruperti-Kieferorthopädie in Laufen

Ihre Spezialisten für Kieferorthopädie und zahnärztliche Schlafmedizin im Rupertiwinkel

Wussten Sie, wie wichtig ein guter Biss für die Mundgesundheit ist? Gerade und gesunde Zähne sind nicht nur für die Ästhetik und das Selbstbewusstsein bedeutend, sondern auch für die Funktion und die Gesundheit des Kiefergelenks.

Persönliche Behandlung in angenehmer Atmosphäre

Nach langer Planung und dem Umbau der denkmalgeschützten „Alten Post“ in der Laufener Innenstadt dürfen sich die Bewohner des Rupertiwinkels nun auf moderne und mit viel Liebe zum Detail eingerichtete Praxisräume freuen. Das Wohlbefinden und die Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten aller Altersgruppen stehen für Dr. Carmen Schmid-Herrmann und ihr Team an erster Stelle. Durch moderne Methoden wie digitales Röntgen und 3D-Scans können Behandlungen noch präziser und angenehmer gestaltet werden.

Das Behandlungsspektrum: Sichtbare oder unsichtbare Spange?

Die Praxis bietet ein breites Behandlungsspektrum – von der klassischen herausnehmbaren oder festsitzenden Zahnspange für Kinder und Jugendliche bis hin zu modernen, unsichtbaren Behandlungsmethoden wie Aligner und innenliegende Zahnspangen für Erwachsene. Damit lassen sich effektiv und schonend Zahnfehlstellungen korrigieren. „Der Weg zu einem schönen und gesunden Lächeln kann je nach Alter und individuellen Bedürfnissen ganz unterschiedlich aussehen“, erklärt Dr. Schmid-Herrmann. „Wir nehmen uns die Zeit, gemeinsam mit unseren Patienten den besten Therapieplan zu entwickeln, der nicht nur funktionell, sondern auch ästhetisch ansprechend ist.“

Sie schnarchen? Hierfür gibt es eine Lösung!

In der Praxis wird besonderer Wert auf eine ganzheitliche

Behandlung gelegt. Neben der Korrektur von Zahn- und Kieferfehlstellungen werden auch Probleme wie Schnarchen behandelt. Zur Therapie von nächtlichen Atemaussetzern (obstruktive Schlafapnoe) und Schnarchen werden spezielle Schienen individuell angefertigt. Diese verhindern, dass die Zunge im Schlaf zurückfällt und die Atemwege verlegt.

Ihre Kieferorthopädin

Als Fachzahnärztin für Kieferorthopädie verfügt Dr. Schmid-Herrmann über fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in allen Bereichen der Kieferorthopädie. Durch ihre Fachzahnarztausbildung am renommierten Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf sowie zahlreiche nationale und internationale Fortbildungen bietet sie moderne Behandlungstechniken nach dem neuesten Stand der Wissenschaft. Sie verfügt mit der Zertifizierung zur Diplomate des German Board of

Orthodontics and Orofacial Orthopedics über die höchste nationale Qualitätsauszeichnung im Fach Kieferorthopädie und ist die einzige Kieferorthopädin mit dieser Qualifikation im Umkreis von 130 Kilometern. Frau Dr. Schmid-Herrmann hat eine deutsche Kassenzulassung und ist Wahlkieferorthopädin aller österreichischen Kassen. „Ich habe mich entschieden, im Rupertiwinkel, meiner Wahlheimat, eine eigene Praxis zu eröffnen, weil mir die Menschen hier am Herzen liegen.“

Ein Blick in die Zukunft

Die Ruperti-Kieferorthopädie ist nicht nur eine neue Anlaufstelle für Patienten aus Laufen und Umgebung, sondern auch ein Beispiel für die Zukunft der regionalen Gesundheitsversorgung. „Es ist schön zu wissen, dass man für eine kieferorthopädische Behandlung nicht mehr weit fahren muss“, so die ersten Patienten.

Termine können bereits über den Online-Terminkalender (www.ruperti-kfo.de) oder telefonisch unter +49 8682/6384700 vereinbart werden.



Dr. Schmid-Herrmann und ihr Team freuen sich auf viele gemeinsame Jahre mit ihren Patientinnen und Patienten – für ein schönes, gesundes Lächeln, das Selbstbewusstsein und Lebensqualität schenkt. *pr*

Ruperti-Kieferorthopädie

Dr. Carmen Schmid-Herrmann
Rottmayrstr. 3 · 83410 Laufen
+49 8682 6384700
www.ruperti-kfo.de



150 Jahre Bund der Selbständigen, glatter Fünfer für Wirtschaftspolitik

Gewerbeverband feiert Bestehen und bemängelt die Politik von Bund und Land

Das erfreuliche zuerst. Der BdS, Dachverband der bayerischen Gewerbeverbände, feierte Mitte Oktober im Rahmen eines besonderen Mittelstandsforums sein Jubiläum: **150 Jahre erfolg-**

reiche Vertretung des bayerischen Mittelstands. Die Präsidentin, Gabriele Sehorz, erhielt von den Forums-Teilnehmern für ihre Reden großes Lob: „*Her-
ausragend waren deine Reden,*

sehr gut formuliert, die Probleme und Wünsche auf den Punkt gebracht und mit größter Diplomatie und witzigen Zwischentönen geführt. Alle Achtung!“

Die Veranstaltung, die erstmals in dieser Form stattfand, brachte hochrangige Gäste wie den bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder in das Gaszählerwerk München, um sowohl auf die Geschichte des Verbands zurückzublicken als auch die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Bei einer so klaren Positionierung war es wenig überraschend, dass bei der Veranstaltung die da noch amtierende Bundesregierung aus SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und FDP für ihre Politik keine Zustimmung fand. Die bayerischen Selbständigen erteilten der Wirtschaftspolitik der Bundesregierung den Notendurchschnitt 4,98 – die zweit-schlechteste Note nach 5,15 im Winter 2023/24. Aber auch die bayerische Staatsregierung konnte sich von dem negati-

ven Trend nicht abkoppeln. Mit einer Bewertung von 4,04 erzielte die Wirtschaftspolitik der Landesregierung ebenfalls den zweitschlechtesten, jemals gemessenen Wert. Es sind somit die schlechtesten Noten, die amtierende Regierungen jemals bei einem Stimmungstest für ihre Wirtschaftspolitik erhalten haben.

Bei näherer Betrachtung ist der „glatte Fünfer“ bestenfalls eine gefühlte Wahrnehmung. Bayern und die Bundesrepublik haben schon viel gravierendere Rückschläge bei Produktion und Handel überstanden, auch Inflation und Zinsniveau waren schon in bedrohlicheren Höhen. Liest man in den Berichten der Wirtschafts-Forschungsinstitute nach, so war die Lage im Herbst 2024 längst nicht so „mangelhaft“, wie dargestellt:



Präsidentin Gabriele Sehorz souverän auf Erik Stettmers Motorrad



„Bei der Stimmung in den Unternehmen und den privaten Haushalten zeigten sich im Oktober 2024 Lichtblicke: Zu Beginn des vierten Quartals ist der ifo Geschäftsklimaindex erstmals seit Mai wieder gestiegen. Insgesamt beurteilten die Unternehmen sowohl ihre aktuelle Lage als auch die Geschäftsaussichten besser als im Vormonat. Laut GfK setzt die Verbraucherstimmung in Deutschland im Oktober ihre im Vormonat begonnene vorsichtige Erholung weiter fort. Insbesondere die Erwartungen an die künftige finanzielle Lage wurden erneut etwas optimisti-

scher eingeschätzt und sorgten bei der Anschaffungsneigung für Rückenwind, so dass diese auf den höchsten Wert seit mehr als zweieinhalb Jahren kletterte. Auch das HDE-Konsumbarometer hellte sich erstmals nach sechs Monaten mit Rückgängen wieder auf. Die leicht positive konjunkturelle Entwicklung im dritten Quartal zusammen mit den verbesserten Stimmungskennzeichen am aktuellen Rand spricht für eine Bodenbildung der konjunkturellen Schwächephase zur Jahreswende 2024/25“. – Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Kli-

maschutz, abgerufen 2. Dezember 2024.

Natürlich gehört das Klappern zum Handwerk und dem Bund der Selbständigen steht es frei, auf welche Daten er seine Expertisen gründet. Der Respekt vor den in unserer Region tätigen Betrieben und ihren Mitarbeitern gebietet es uns aber, die Leute, die mit ihrem Können und ihrem Fleiß höchste Leistungen erbringen, nicht mutlos zu machen. Jammer macht nichts besser, Weitblick und Zuversicht bringen uns alle voran. jw

Wir begrüßen unsere Neumitglieder:

Hausmeisterservice - David's
Dienstleistungen & Handel

David Balazs
Ledermannwiesen 27
84529 Tittmoning
Tel.: 01520 6858848
info@david-dienstleistungen.de

Fitness Studio
Greindl & Kroiß GmbH

Bernhard Greindl
Stadtplatz 14
84529 Tittmoning
tittmoning@lounge4fitness.de
www.lounge4fitness-tittmoning.de

PERSONAL FUNCTIONAL FITNESS TRAINING





7:00-22 UHR

- Kraftzirkel
- Krafttraining
- Ausdauertraining
- Functional Training
- Schlingentraining
- Trainingspläne
- Ernährungsberatung
- Wasserbar
- Duschen
- Ernährungspläne*
- Personal Training*

*nicht in der Mitgliedschaft enthalten

AB 29,-€ MTL



WAGING AM SEE
LAUFEN
TITTMONING

lounge4fitness.de

NEU:
Stadtplatz 14
84529 Tittmoning

Kontakt:
+49 171 7577474
info@lounge4fitness.de

Nachhaltigkeit als Erfolgskonzept:

FOXGroup gewinnt den ESG Preis 2024

und setzt bei der FOXiT den nächsten Schritt in Richtung nachhaltiger Führung

Nachhaltigkeit ist längst kein bloßer Trend mehr – sie ist zur unternehmerischen Notwendigkeit geworden. Das beweist die FOXGroup, die bei den CRN Channel Awards 2024 in der Kategorie „Bestes ESG-Projekt des Jahres“ ausgezeichnet wurde. Durch ihr konsequentes Handeln

in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung hat das Unternehmen ein Modell geschaffen, das weit über die IT-Branche hinausstrahlt und neue Maßstäbe setzt.

Die **FOXGroup** hat sich durch ihre nachhaltige Unternehmens-

philosophie und wegweisende Projekte sowohl im Bereich Umwelt als auch in der ökologischen und sozialen Verantwortung einen Namen gemacht. Die Auszeichnung bei den CRN Channel Awards 2024, in der Kategorie „Bestes ESG-Projekt des Jahres“, ist der verdiente Lohn für den kon-

sequenten Einsatz der FOXGroup, Nachhaltigkeit in allen Aspekten des Unternehmens zu leben.

Die Geschichte der FOXGroup beginnt 1992 mit der Gründung der F. Obermayer Datentechnik GmbH & Co. KG. Seitdem hat sich das Unternehmen stetig weiterentwickelt und mit den Firmen FOXiT, complimant und Vulidity zu einer starken Gruppe zusammengefunden. Die Vision, ein Unternehmen zu schaffen, das nicht nur erfolgreich wirtschaftet, sondern auch Verantwortung für zukünftige Generationen übernimmt, ist bei der FOXGroup längst Realität. Ihre Ausrichtung auf Nachhaltigkeit geht weit über bloße Worte hinaus: Sie wird konsequent in jedem Bereich umgesetzt.

Ein herausragendes Beispiel dafür ist der Hauptsitz der FOXGroup in Tittmoning. Das Gebäude wurde als Passivhaus errichtet, das höchste Maß an Energieeffizienz bietet. Bei der

Auswahl der Baumaterialien wird auf Nachhaltigkeit geachtet – so stammt das verwendete Holz aus der Region, und der Teppichboden besteht zu 70 Prozent aus recyceltem Plastik. Auch die Mobilität spielt eine wichtige Rolle: Die FOXGroup setzt vollständig auf E-Mobilität und betreibt eine Elektroauto-Flotte, die von einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauptgebäudes mit Strom versorgt wird.

Doch bei der FOXGroup bedeutet Nachhaltigkeit nicht nur Umweltbewusstsein. Das Unternehmen lebt auch den respektvollen Umgang mit Menschen und fördert aktiv Gleichberechtigung. Durch ihren gemeinnützigen Verein **FOXhelps** unterstützt die FOXGroup zahlreiche soziale Projekte und spendet jedes Jahr einen Teil ihres Gewinns.

Ebenso hat die FOXGroup die Initiative ergriffen, nachhaltiges Wissen weiterzugeben. Franz Ober-



Franz Obermayer jun. (Prokurist FOXiT), Stefan Mayer (Prokurist FOXiT), Ann-Karina Wrede (Vorstand complimant), Franz Obermayer (Gründer & Geschäftsführer FOXGroup)

mayer organisiert gemeinsam mit der FOXGroup regelmäßig Nachhaltigkeitsseminare, in denen UnternehmerInnen und Führungskräfte die Möglichkeit haben sich in nachhaltiger Unternehmensführung weiterzubilden. Im Fokus steht dabei, wie Unternehmen von natürlichen Prozessen lernen können – sei es bei der Schaffung einer gesunden Bodenkultur, der Entwicklung einer positiven Unternehmenskultur, der Pflege von Ressourcen oder beim betrieblichen Gesundheitsmanagement. Auch die Verbindung zwischen Ernte und betriebswirtschaftlicher Auswertung wird thematisiert. Nähere Informationen finden sich unter www.f-obermayer.de/nachhaltigkeit

Das Denken in Generationen wird auch in der Unternehmensführung der FOXGroup gelebt. Ab April 2025 übernehmen Stefan Mayer und Franz jun. Obermayer die Geschäftsführung der FOXIT. Der Gründer und Geschäftsführer Franz Obermayer bleibt dem Unternehmen jedoch als strategische Unterstützung im Sinne eines Beirats erhalten. Beide

Nachfolger haben sich über Jahre hinweg auf diese verantwortungsvolle Position vorbereitet. Stefan Mayer, der seit zehn Jahren im Unternehmen tätig ist, leitet heute die technischen Abteilungen und betreut somit auch viele Kunden aus der Region. Franz jun. Obermayer, seit 2017 in der FOXIT, ist für den Bereich IT-Security verantwortlich und hat unter anderem das Managed SOC aufgebaut, das auf die Prävention und Reaktion von Cyberangriffen spezialisiert ist. Die Übergabe der Geschäftsführung ist ein wichtiger Schritt, um das Unternehmen auch in Zukunft auf Kurs zu halten – stets im Einklang mit den Prinzipien der Nachhaltigkeit.

Um immer auf dem neuesten Stand der Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit zu bleiben, trifft sich die Führungsebene der FOXGroup regelmäßig zu Weiterbildungen. Diese Treffen dienen dazu, neue Themen zu erarbeiten, sich auf künftige Herausforderungen vorzubereiten und das Unternehmen auf innovative Weise weiterzuentwickeln. In einem interdisziplinären Austausch werden strategische Maßnah-

men formuliert, die sicherstellen, dass die FOXGroup auch in den kommenden Jahren ihre Vorreiterrolle in der Branche behaupten kann. Nachhaltigkeit wird so nicht nur als Konzept, sondern als ständiger Lern- und Entwicklungsprozess verstanden.

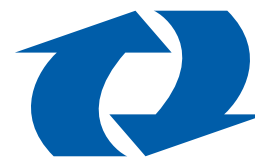
Die FOXGroup zeigt, dass nachhaltiger Erfolg nicht nur durch innovative Technologien und Produkte, sondern auch durch verantwortungsvolle Unternehmensführung erreicht wird. Dies beweist auch die compli-

ment der FOX-Group, das bereits den Schritt vollzogen hat, die Führung langfristig zu sichern. Den Vorstand der AG bilden hier Franz Obermayer und Ann-Karina Wrede. Im kommenden Jahr feiert die compli-ment 15-jähriges Jubiläum und markiert damit einen Meilenstein ihrer Erfolgsgeschichte.

Der Erfolg der FOXGroup und die Auszeichnung mit dem ESG-Preis sind ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung nicht nur

eine Philosophie, sondern eine treibende Kraft für Innovation und Erfolg darstellt. Mit einer klaren Vision und einem festen Bekenntnis zu Umweltbewusstsein, sozialer Verantwortung und guter Unternehmensführung setzt die FOXGroup Maßstäbe für die Branche und darüber hinaus.

pr



Wallisch & Strasser
Entsorgung und Verwertung **RIEGER**

Geben Sie uns den Rest

- **Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb**
- **Entsorgungskonzepte für Gewerbe**
- **Containerdienst für Privat und Gewerbe**
- **Wertstoffhof**

Mühlbachstr. 5
84529 Tittmoning
Tel.: +49 (0) 86 83-519
www.wallisch-strasser.de
info@wallisch-strasser.de

Die EM - GROUP: Ein starker Partner für die Zukunft der Elektrotechnik

**Nachhaltig, zukunftsorientiert und innovativ
– die EM - GROUP gestaltet die Elektrotechnik von morgen.**

Stellen Sie sich vor, ein Kind zeichnet ein Schulgebäude: ein schlichtes Gebäude mit Fenstern, einer Eingangstür und einem Schornstein auf dem Dach. So reduziert war unser Verständnis von öffentlichen Bauten vielleicht vor Jahrzehnten. Heute sind solche Gebäude weit mehr als das. Sie bieten Licht, moderne Kommunikationsinfrastrukturen, Sicherheit und innovative Elektrotechnik für Lernen, Arbeiten und Freizeit. Von komplexen Beleuchtungskonzepten über intelligente Gebäudesteuerungssysteme bis hin zu modernen Sicherheitstechnologien: Die Anforderungen an Schulen, Krankenhäuser, Schwimmbäder oder Konzertsäle sind enorm gestiegen.

Die EM-GROUP prägt diesen Wandel aktiv mit. Aus einem kleinen Elektrogeschäft in Kirchweidach entwickelte sich ein

führendes Unternehmen im Elektrohandwerk – stets mit der Vision, Elektrotechnik zukunftsweisend und innovativ zu gestalten.

Ein starkes Team mit festen Wurzeln in der Region

Heute steht die EM - GROUP für Innovation, Qualität und regionale Verbundenheit. Unter der Leitung von Manfred Maier (SCEO), Michael Strobl (CEO), Maximilian Strobl (CFO), und Robert Wagner (COO) hat sich das Unternehmen zu einem modernen Elektrobetrieb mit über 130 Mitarbeitenden entwickelt. Neben dem Hauptstandort Kirchweidach gibt es weitere Niederlassungen in Rosenheim, Traunstein, Wasserburg und Landshut. Gemeinsam realisiert das Team Projekte, die nicht nur technisch überzeugen, sondern auch nachhaltige Lösungen für die Zukunft bieten.

Spezialisten in der Elektrotechnik

Die EM-GROUP bietet ein breites Leistungsspektrum, das durch spezialisierte Marken abgedeckt wird:

- **Elektro Maier:** Das Elektroinstallationsunternehmen ist die Kernmarke der Gruppe und spezialisiert sich auf die Ausführung von Elektroinstallationen für öffentliche Gebäude, Gewerbe und Industrie.
- **EM - green ENERGY:** Zukunftsorientierte Energielösungen wie Photovoltaik, Ladeinfrastrukturen und Batteriespeichersysteme.
- **EM - LIGHTING:** Planung und Installation von Beleuchtungssystemen mit Fokus auf Energieeffizienz, besonders in Großprojekten.
- **EM - PROTECT:** Sicherheitstechnik auf höchstem Niveau, von Brandmeldeanlagen bis hin



Geschäftsführung Robert Wagner (COO), Michael Strobl (CEO), Maximilian Strobl (CFO), Manfred Maier (SCEO)

zu komplexen Sicherheitslösungen.

● **EM - PLAN:** Umfassende Planung und Erstellung neutraler Leistungsverzeichnisse für Elektroprojekte.

● **EM - SCHALTANLAGEN:** Präzise Lösungen für Industrie, Energieversorgung und Gebäudeautomation.

● **EM - ENERGY Consulting:** Beratungsdienstleistungen, inklusive antragsberechtigter Energieberatung – ein großer Vorteil für Kunden.

Ein Unternehmen für die Region – mit Blick in die Zukunft

Als Teil der „EM-Familie“ zu arbeiten, bedeutet mehr als nur einen Job zu haben. Die EM-GROUP legt großen Wert auf die Förderung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, angefangen bei einer fundierten Ausbildung. Respekt, Wertschätzung und ein starkes Gemeinschaftsgefühl prägen den Arbeitsalltag.



Nachhaltig in die Zukunft mit der EM – green ENERGY

Dieser Fokus auf die Menschen und ihre Talente ist ein Grund, warum die EM – GROUP nicht nur in der Region fest verwurzelt ist, sondern auch einen festen Platz in den Herzen ihrer Mitarbeitenden und Kunden hat. Mit einem klaren Blick auf die Zukunft, ei-

nem Team von über 130 Expertinnen und Experten und einem starken Fundament bleibt die EM – GROUP ein verlässlicher Partner für innovative Elektrotechnik – in der Region, für die Region und darüber hinaus.

EM – GROUP: Eine starke Verbindung für die Zukunft!

www.em-group.org | info@em-group.org
Hauptstraße 27 · 84558 Kirchweidach
Tel.: +49 (0) 862 33 39

Gute Ausbildung - Basis für wirtschaftlichen Erfolg

SchauRein!-Überblick über die angebotenen Ausbildungsstellen




„Was willst du denn einmal werden?“ Diese harmlose Frage, gern von Großeltern an ihre Enkel gerichtet, hat es in sich: sie

verbindet die persönliche Existenz mit der wirtschaftlichen Perspektive. „Etwas“ werden zu wollen, übersieht eigentlich, wie

schwer es ist, „jemand“ geworden zu sein. Die ganze Kindheit war darauf ausgerichtet, spielerisch für sich selbst ein Gefühl zu

Starte mit uns deine Zukunft!

Ausbildung bei OTTO

-  Praxisorientierte Ausbildung
-  Flexible Arbeitszeiten
-  Attraktives Ausbildungsgehalt
-  Weihnachts- & Urlaubsgeld
-  Fahrkostenzuschuss
-  Prüfungsvorbereitung



Interessiert? Dann bewirb Dich jetzt!

www.otto-chemie.de/ausbildung



entwickeln. Daran schloss eine Zeit des Ringens um Anerkennung an. Erfolge machten stolz, Niederlagen waren zu verkraften. Allmählich formte sich daraus ein Vertrauen zu sich selbst: eine Persönlichkeit. Und dann, als ob das alles nichts wäre, die Frage, „wovon willst du denn leben?“

Viele Schulabsolventen haben schon Erfahrung mit bezahlter

Arbeit und wissen, dass Verdienen so und so sein kann. Das Dienen verlangt Unterordnung, Lernfähigkeit und Ausdauer, der Verdienst hingegen bringt Freiheit und Anerkennung. Sie können einschätzen, welche Arbeit Freude macht und zufriedenstellt, und was nur mühsam ist.

Die andere Seite ist nicht weniger interessant. Für die Betriebe

sind gut ausgebildete Mitarbeiter existenzwichtig. Alle Maschinen und Einrichtungen, bis hin zur künstlichen Intelligenz, bringen nur dann den geplanten Ertrag, wenn das Personal damit umgehen kann und darüber hinaus die Fähigkeit hat, neue Herausforderungen anzunehmen und auf die täglichen Aufgaben aus dem laufenden Betrieb einzugehen. Aufgeschlossene Persönlichkeiten

mit Selbstvertrauen und Lernfähigkeit sind hoch willkommen – aber sie kommen nicht von allein.

Viele Industriebetriebe veranstalten „Tage der Ausbildung“. Dabei werden vor allem Herstellungsprozesse und Betriebsabläufe vorgeführt und erklärt.

Besonderes Augenmerk wird dabei auf technische und kauf-

männische Büroberufe gelenkt. Auch im Verwaltungs- und Entwicklungsbereich ist eine abgeschlossene Berufsausbildung immer eine sichere Basis, die man später mit einem zielgerichteten Hochschulstudium ausbauen kann. Die Besucher*innen bekommen bei den Führungen durch die Betriebe auch Einblick in das Betriebsklima und die Identifikation des Personals mit

Ausbildungsbeginn 2025

Betrieb	Anzahl	Ausbildungsberuf	Anforderung Schulabschluss	Ansprechpartner
Aenova Group Dragenopharm Apotheker Püschl GmbH Göllstr. 1 84529 Tittmoning	1	Maschinen und Anlagenführer (w/m/d)	ab mittlerem Bildungsabschluss	Personalabteilung Corinna Dietrich Tel.: +49 8683 895-327 www.aenova-group.com
	2	Pharmakant (w/m/d)	ab mittlerem Bildungsabschluss	
	4	Chemielaborant (w/m/d)	ab mittlerem Bildungsabschluss	
	1	Industriemechaniker (w/m/d)	ab mittlerem Bildungsabschluss	
	1	Industriekaufleute (w/m/d)	ab mittlerem Bildungsabschluss	
Stahlbau Allgaier GmbH Inzing 10 84529 Tittmoning	1	Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)	ab mittlerem Bildungsabschluss	Angela Bork Tel.: +49 8687 502 info-allgaier@t-online.de
	1	Metallbauer/-in im Stahlbau Fachrichtung Konstruktionstechnik	Abschluß Hauptschule mit guten Mathematik- und Deutschnoten	
ASE Wohnkultur Waldstraße 2 84529 Tittmoning-Asten	1	Schreiner (m/w/d)	Hauptschulabschluss	Heidi Asenkerschbaumer bewerbung@ asenkerschbaumer.de Tel.: 08683 / 898820
Bäckerei Steinberger GmbH Hauptstraße 22 83413 Fridolfing	1	Konditor (m/w/d)	Keine	Rita und Veronika Steinberger Tel.: +49 8684 264 steinberger-baeckerei@t-online
	1	Bäcker (m/w/d)	Keine	
	1	Fachverkäufer (m/w/d)	Hauptschulabschluss	
	1	Einzelhandelskaufmann/kauffrau	Hauptschulabschluss	
Brandl Bau GmbH Dorfstraße 5 84529 Tittmoning/Asten	2	Maurer (m/w/d)	Hauptschulabschluss	Sandra Brandl info@brandl-bau-asten.de www.brandl-bau-asten.de

dem Unternehmen. Handwerksbetriebe werben gerne mit einer „Schnupperlehre“, also einer zeitlich begrenzten Mitarbeit im Betrieb, um auszuprobieren, ob die Fähigkeiten des Bewerbers wirklich zu den Anforderungen des Betriebs passen.

Auch in den Schulen wird der Einstieg in das Berufsleben so gut als möglich vorbereitet. In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit helfen erfahrene Berufsberater, die individuellen Begabungen, Kenntnisse und Fähigkeiten mit den in der Region angebotenen Lehrstellen zu vergleichen und eine aussichtsreiche Entscheidung zu treffen.

SchauRein! bietet wie jedes Jahr eine vollständige Liste aller im Verbreitungsgebiet angebotenen Ausbildungsstellen. Im ländlichen Raum sind die Betriebe gut bekannt. Man kann also auch auf persönlich bekannte Beschäftigte zugehen und sie zu den angebotenen Stellen befragen. Der richtige Weg ist am Ende der in das Personalbüro. Jedes erfüllte Arbeitsleben hat einmal mit einer Bewerbung angefangen. *jw*

Standort **Tittmoning** **Ausbildung** 2025

- **Maschinen und Anlagenführer (w/m/d)**
- **Pharmakant (w/m/d)**
- **Chemielaborant (w/m/d)**
- **Industriemechaniker (w/m/d)**
- **Industriekaufleute (w/m/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)**



Bewirb dich online unter:
www.aenova-group.com

Aenova Group · Dragenopharm Apotheker Püschl GmbH
Personalabteilung · Göllstraße 1 · 84529 Tittmoning · Deutschland

SILOKING



Werde ein **SILOKING**

**BEWIRB
DICH JETZT!**

- ▶ Marketing-Manager*
- ▶ Leitung Partnerbetreuung*
- ▶ Strategischer Einkäufer*
- ▶ Betriebselektriker*
- ▶ Leitung Qualitätssicherung*



Weitere Stellen auf
siloking-karriere.com

	38,5 Stunden/Woche
	Flexible Arbeitszeiten
	30 Tage Urlaub
	Weihnachtsgeld
	Betriebl. Altersvorsorge
	Gruppenunfallversicherung

* Jede unserer Stellen bezieht sich auf m/w/d

SILOKING Mayer Maschinenbau GmbH | Ingrid Loithaler – Personal & Soziales
Tel. +49 8683 8984-22 | job@siloking.com | Kehlsteinstraße 4 | 84529 Tittmoning

Lust,
mit uns die
Zukunft
anzupacken?

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Unsere Ausbildungsberufe

- Bankkaufmann (m/w/d)
- Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement
- Kaufmann (m/w/d) für Dialogmarketing
- Kaufmann (m/w/d) für Digitalisierungsmanagement

Bewirb dich jetzt um ein Praktikum oder eine Ausbildung: vrbank-obb-so.de/ausbildung

QR-Code scannen und direkt bewerben

Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG

Betrieb	Anzahl	Ausbildungsberuf	Anforderung Schulabschluss	Ansprechpartner
BRÜCKNER Textile Technologies GmbH & Co KG Abtenham 12 84529 Tittmoning	3	Industriemechaniker (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	Personalabteilung Regina Gietl Tel.: 08683 / 709 - 837 RGietl@brueckner-textile.com www.brueckner-textile.com
	4	Metallbauer (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	
	1	Verfahrensmechaniker für Oberflächenbeschichtung (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	
Elektro Erler & Fellner GmbH Pillerfeld 2 84529 Tittmoning	1	Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)	Qualifizierender Hauptschulabschluss	Sophia Fellner office@elektro-erler.de
Malermeister Martin Ertl Mooswinkeln 2 84529 Tittmoning	1	Maler und Lackierer (m/w/d)	Keine Anforderungen	Martin Ertl Tel.: 08683/1013
Georg Huber GmbH & Co. KG Nonnbergstraße 1 84529 Tittmoning/ Kirchheim	2	Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d)	Hauptschulabschluss	Georg Johannes Huber Tel.: 0 8683 382 office@georg-huber.de
	2	Feinwerkmechaniker (m/w/d)	Qualifizierter Hauptschulabschluss/ Mittlere Reife	
Kfz-Schreyer Salzburger Straße 3 84529 Tittmoning	1	Kfz.-Lackierer (m/w/d)	Hauptschulabschluss	Christian Schreyer Tel.: 0 86 83 / 12 44 kontakt@kfz-schreyer.de

Kreuzer Pflanzen GmbH & Co.KG

Schmerbach 1 | 84529 Tittmoning



Wir bilden aus!

- Garten- und Landschaftsbau
- Floristik u. a. Hochzeits- und Trauerfloristik
- Gehölze- und Sträucher
- Deko- und Keramikartikel



Tel.: 08683/8989-0 | www.kreuzer-pflanzen.de



Betrieb	Anzahl	Ausbildungsberuf	Anforderung Schulabschluss	Ansprechpartner
Gummiwerk KRAIBURG Elastik GmbH & Co. KG Göllstr. 8 84529 Tittmoning	1	Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)	Mittelschule	Andrea Hörtnagl meine-zukunft@kraiburg-elastic.de
	1	Fachlagerist (m/w/d)	Mittelschule	
	2	Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)	Mittelschule	
	1	Mechatroniker für Anlagen- und Maschinenbau (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss	
KRAIBURG STRAIL GmbH & Co. KG Göllstraße 8 84529 Tittmoning	1	Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss	Sandra Enhuber bewerbung@strail.de
	1	Industrie Kaufmann (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss	
	1	Technischer Produktdesigner (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss	
	1	Kunststoff & Kautschuktechnologe (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss	
	1	Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss	
Kreuzer Pflanzen GmbH & Co. KG Schmerbach 1 84529 Tittmoning	2	Gärtner, Fachbereich Baumschule (m/w/d)	Mittelschulabschluss	Moritz Ebner Tel.: 08683-89890 galabau@kreuzer-pflanzen.de
	2	Gärtner, Fachbereich Garten- und Landschaftsbau (m/w/d)	Mittelschulabschluss	
Lechner Holzbau GmbH & Co. KG Kay, Trostberger Str. 16 84529 Tittmonings	1	Zimmerer (m/w/d)	Hauptschulabschluss/ Qual. Hauptschulabschluss/ Mittelschule / Realschule	Lukas Lechner Tel.: 0 86 83 - 891 96-0 l_lechner@holzbau-lechner.de
Auto Mangs Villa Rustica 1 84529 Tittmoning	2	Kfz-Mechatroniker (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule, Fach Mathematik mind. Note 3	Johann Mangs Tel.: 08683-891255 auto.mangs@t-online.de
OTTO - CHEMIE Hermann Otto GmbH Krankenhausstraße 14 83413 Fridolfing	1	Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)	Mittlere Reife	Elisabeth Bauer Tel.: 0 8684 908 2118 elisabeth.bauer@otto-chemie.de oder Bewerbungsportal auf jobs.otto-chemie.de
	1	Chemikant (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	
	1	Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule oder Mittlere Reife	
	1	Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	
	1	Chemielaborant (m/w/d)	Mittlere Reife oder (Fach-) Abitur	
	1	Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)	Mittlere Reife	
	1	Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)	Mittlere Reife	
	1	Mechatroniker (m/w/d)	Mittlere Reife	
	1	Produktionsfachkraft Chemie (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	
	1	Industrieaufleute (m/w/d)	Mittlere Reife	
	1	Mediengestalter (m/w/d)	Mittlere Reife oder (Fach-) Abitur	
	1	Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation (m/w/d)	Mittlere Reife oder (Fach-) Abitur	

Betrieb	Anzahl Ausbildungsberuf	Anforderung Schulabschluss	Ansprechpartner
Raiffeisen Waren GmbH Oberbayern Südost Kaltenbrunn 10 83413 Fridolfing	1	Einzelhandelskaufmann (m/w/d)	Matthias Schneider Tel.: 0 861/98988-1734 matthias.schneider@ vrbank-obb-so.de www.vrbank-obb-so.de/ karriere/schueler/ausbildung. html
	1	Groß- und Außenhandelskaufmann (m/w/d)	
	2	Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)	

AZUBI GESUCHT!

Wir freuen uns auf dich.

Einfach melden unter:
auto.mangs@t-online.de
 oder 08683-891255



auto-mangs.de



**JETZT
PRAKTIKUM
MACHEN**

AUTO MANGS

Ihre KFZ-Werkstatt in Tittmoning/Kay



SCHUPFNER

GmbH



Ihr Fachpartner in Sachen:

- ✓ HEIZUNGSANLAGEN
- ✓ SANITÄRINSTALLATION
- ✓ LÜFTUNGSANLAGEN
- ✓ SCHLOSSEREI / SPENGLEREI
- ✓ BAFA-FÖRDERUNGEN

Alles aus einer Hand... BERATUNG ✓ PLANUNG ✓ AUSFÜHRUNG ✓

Mühlham 7 • 84529 Tittmoning • Tel.: 08683 / 8971-0 • Fax.: 08683 / 7191
 Email: info@schupfner-gmbh.de • www.schupfner-gmbh.de

Eisenwaren

SCHINDLER

Gebäudeschließtechnik und Brandschutz
 Montage - Wartung - Reparaturen
 Handwerker- und Getränkemarkt
 Post - DHL - Hermes - UPS
 Lotto - Schreibwaren

+49 (0) 8683 89 04 68
 Stadtplatz 27/28, 84529 Tittmoning

www.eisenwaren-schindler.de E-Mail: getraenke@eisenwaren-schindler.de

Jetzt neu: Lotto
und Schreibwaren



Getränkemarkt

Tittmoning u. Fridolfing

...Mia ham für eicha Fest`l!:

Getränke - Bioweine - Bierzeltgarnituren
 Gläser - Stehtische - Kühlchränke
 Kühlanhänger und Lieferservice
 Hermes - DPD

+49 (0) 8683 89 04 68
 Hadrianstraße 37, 83413 Fridolfing

BRANDL

BAU GMBH

Ihr zuverlässiger Partner für

Maurer-, Beton- und Putzarbeiten

bei Neubau, Umbau oder Renovierung

Dorfstraße 5 • 84529 Tittmoning-Asten
 Telefon 08683-543 • www.brandl-bau-asten.de

Betrieb	Anzahl	Ausbildungsberuf	Anforderung Schulabschluss	Ansprechpartner
Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co.KG Hauptstraße 1 83413 Fridolfing	3	Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss oder Qual. Abschluss der Mittelschule	Sophia Osl Job-Portal: www.rosenberger.com/de/karriere/stellenangebote/
	4	Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss	
	4	Industriekaufleute (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss	
	2	Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss oder Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	
	10	Industriemechaniker (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss oder Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	
	1	Chemielaborant (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss	
	5	Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	
	4	Oberflächenbeschichter (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	
	3	Mechatroniker (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss	
	4	Technischer Produktdesigner (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss	
	4	Werkzeugmechaniker (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss oder Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	
Schechtl GmbH Waginger Straße 2 84529 Tittmoning-Kay	1	Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss oder Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	Dipl. Ing. Stefan Schechtl Tel.: 08683 89690 info@schechtl-gmbh.de www.schechtl-gmbh.de
	3	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule, Mittlere Reife	
	2	Spengler / Klempner (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule, Mittlere Reife	
Schupfner GmbH Kay - Mühlham 7 84529 Tittmoning	2	Metallbauer/Schlosser Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule, Mittlere Reife	Josef Schupfner Tel.: 08683/89710 info@schupfner-gmbh.de
	3	Anlagenmechaniker für Sanitär- Klima- und Heizungstechnik (m/w/d)	Qualifizierender Hauptschulabschluss oder Mittlerer Schulabschluss	
SILOKING Mayer Maschinenbau GmbH Kehlsteinstraße 4 84529 Tittmoning	1	Metallbauer (m/w/d) Fachrichtung Nutzfahrzeugbau	Hauptschulabschluss, Mittlere Reife	Ingrid Loithaler Tel.: 08683 8984-22 job@siloking.com Leitung Personal und Soziales
	1	Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)	Hauptschulabschluss	
	1	Fachlagerist (m/w/d)	Hauptschulabschluss	
	1	Industriekaufleute (m/w/d)	Mittlere Reife	
	1	Technischer Produktdesigner (m/w/d)	Mittlere Reife	
	1	Fachinformatiker (m/w/d)	Mittlere Reife	
Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG Maxplatz 12 83278 Traunstein	5	Bankkaufmann (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss	Matthias Schneider Tel.: 0861-98988-1734 matthias.schneider@vrbank-obb-so.de
	2	Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss	
	1	Kaufmann für Dialogmarketing (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss	

Ausbildungsbeginn 2026

Betrieb	Anzahl	Ausbildungsberuf	Anforderung Schulabschluss	Ansprechpartner
Aenova Group Dragenopharm Apotheker Püschl GmbH Göllstr. 1 84529 Tittmoning	1	Maschinen und Anlagenführer (w/m/d)	ab mittlerem Bildungsabschluss	Corinna Dietrich Personalabteilung Tel.: 0 8683 895-327 www.aenova-group.com/en/career/job-portal www.aenova-group.com
	2	Pharmakant (w/m/d)	ab mittlerem Bildungsabschluss	
	4	Chemielaborant (w/m/d)	ab mittlerem Bildungsabschluss	
	1	Industriemechaniker (w/m/d)	ab mittlerem Bildungsabschluss	
	1	Industriekaufleute (w/m/d)	ab mittlerem Bildungsabschluss	
	1	Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)	ab mittlerem Bildungsabschluss	
Stahlbau Allgaier GmbH Inzing 10 84529 Tittmoning	1	Metallbauer/-in im Stahlbau Fachrichtung Konstruktionstechnik	Abschluß Hauptschule mit guten Mathematik- und Deutschnoten	Angela Bork Tel.: 0 8687 502 info-allgaier@t-online.de
ASE Wohnkultur Waldstraße 2 84529 Tittmoning-Asten	2	Schreiner (m/w/d)	Hauptschulabschluß	Heidi Asenkerschbaumer bewerbung@asenkerschbaumer.de asenkerschbaumer.de Tel.: 08683 / 898820



Huber Gülletechnik

Tauschschneidpumpen
 Tauchmotorpumpen
 ZW-Güllemixer
 E-Güllemixer / Tauchmotorrührwerke
 Biogas-Pump- und Rührtechnik

Georg Huber GmbH & Co.KG
 Landtechnischer Maschinenbau
 Kirchheim – Nonnbergstr. 1 – D-84529 Tittmoning / Obb.
 Tel. 08683/382 – Fax 08683/7105 – www.georg-huber.de
 E-mail: office@georg-huber.de


 Seit 1864

Wir bringen dich **BOCK AUF STROM?**
 in die Spur und
 zahlen deinen Führerschein (Kl. B)!

Starte deine Zukunft mit einer Ausbildung zum

Elektroniker (w/m/d)

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

ELEKTRO

ERLER & FELLNER
 GmbH

Pillerfeld 2 | 84529 Tittmoning

Tel. 0 86 83 / 3 21 | office@elektro-erler.de | www.elektro-erler.de

BOCK AUF STROM?



Betrieb	Anzahl	Ausbildungsberuf	Anforderung Schulabschluss	Ansprechpartner
Brandl Bau GmbH Dorfstraße 5 84529 Tittmoning/Asten	2	Maurer (m/w/d)	Hauptschulabschluss	Sandra Brandl info@brandl-bau-asten.de www.brandl-bau-asten.de
Elektro Erler & Fellner GmbH Pillerfeld 2 84529 Tittmoning	1	Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)	Qualifizierender Hauptschulabschluss	Sophia Fellner office@elektro-erler.de
Malermeister Martin Ertl Mooswinkel 2 84529 Tittmoning	1	Maler und Lackierer (m/w/d)	Keine Anforderungen	Martin Ertl Tel.: 08683/1013
Georg Huber GmbH & Co. KG Nonnbergstraße 1 84529 Tittmoning/ Kirchheim	2	Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d)	Hauptschulabschluss	Georg Johannes Huber Tel.: 0 8683 382 office@georg-huber.de
	2	Feinwerkmechaniker (m/w/d)	Qualifizierter Hauptschulabschluss/ Mittlere Reife	
Kreuzer Pflanzen GmbH & Co. KG Schmerbach 1 84529 Tittmoning	2	Gärtner, Fachbereich Baumschule (m/w/d)	Mittelschulabschluss	Moritz Ebner Tel.: 08683-89890 galabau@kreuzer-pflanzen.de
	2	Gärtner, Fachbereich Garten- und Landschaftsbau (m/w/d)	Mittelschulabschluss	
Lechner Holzbau GmbH & Co.KG Kay, Trostberger Str. 16 84529 Tittmoning	2	Zimmerer (m/w/d)	Hauptschulabschluss/ qual. Hauptschulabschluss/Mittelschule/ Realschule	Lukas Lechner Tel.: 0 86 83 - 891 96-0 l_lechner@holzbau-lechner.de
Auto Mangs Villa Rustica 1 84529 Tittmoning	2	Kfz-Mechatroniker (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule, Fach Mathematik mind. Note 3	Johann Mangs Tel.: 08683-891255 auto.mangs@t-online.de
Raiffeisen Waren GmbH Oberbayern Südost Kaltenbrunn 10 83413 Fridolfing	1	Einzelhandelskaufmann (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	Matthias Schneider Tel.: 0 861/98988-1734 matthias.schneider@ vrbank-obb-so.de www.vrbank-obb-so.de/ karriere/schueler/ausbildung. html
	1	Groß- und Außenhandelskaufmann (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	
	2	Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)	Hauptschulabschluss	

Rosenberger

13 Ausbildungsberufe &
8 Duale Studiengänge
erwarten Dich!



Attraktives
Ausbildungsgehalt



Förderung von
Auslandsaufenthalten



Sehr gute
Übernahmechancen



TALENT
TRIFFT TECHNIK

www.rosenberger.com/ausbildung



Fridolfing | Tel. +49 8684 18-0

AUSBILDUNG 2025/2026

Einer wie du

...zeigt, was Handwerk ist



Werde **ZIMMERER** (m/w/d)

→ Bewirb dich jetzt!
Schicke eine E-Mail
oder rufe einfach an.

LECHNER

HOLZBAU - ZIMMEREI
www.Holzbau-Lechner.de

Kay, Trostberger Str. 16
84529 Tittmoning
Tel: 0 86 83 891 96-0
info@holzbau-lechner.de

Betrieb	Anzahl	Ausbildungsberuf	Anforderung Schulabschluss	Ansprechpartner
Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co.KG Hauptstraße 1 83413 Fridolfing	3	Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss oder Qual. Abschluss der Mittelschule	Sophia Osl Job-Portal: www.rosenberger.com/de/karriere/stellenangebote
	4	Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss	
	2	Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss oder Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	
	10	Industriemechaniker (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss oder Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	
	5	Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	
	4	Oberflächenbeschichter (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	
	3	Mechatroniker (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss	
	4	Werkzeugmechaniker (m/w/d)	Mittlerer Schulabschluss oder Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	
Schechtl GmbH Waginger Straße 2 84529 Tittmoning-Kay	3	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule, Mittlere Reife	Dipl. Ing. Stefan Schechtl Tel.: +49 8683 89690 info@schechtl-gmbh.de
	2	Spengler / Klempner (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule, Mittlere Reife	
	2	Metallbauer/Schlosser Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d)	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule, Mittlere Reife	
Schupfner GmbH Kay - Mühlham 7 84529 Tittmoning	3	Anlagenmechaniker für Sanitär- Klima- und Heizungstechnik (m/w/d)	Qualifizierender Hauptschulabschluss oder Mittlerer Schulabschluss	Josef Schupfner Tel.: 08683/89710 info@schupfner-gmbh.de

Bei uns wird der Beruf zur Berufung!

Future made in Germany



Starte mit uns Deine Ausbildung als

- Metallbauer (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker Beschichtungstechnik (m/w/d)



Beschreibungen, Dauer, Stationen, Voraussetzungen und PDF-Broschüren findest Du in unserem Azubiblog:



brueckner.textile

Wir bieten Dir:



Leistungsgerechte Vergütung + Prämien



Werksunterricht + Zuschuss zu Fortbildungen



Azubi-Events + Ausflüge



Sehr gute Übernahmechancen



Zuschuss zu Mittagessen in Betriebskantine



Sozialleistungen



30 Tage Urlaub



Fahrtkostenzuschuss zur Berufsschule

Brückner Textile Technologies GmbH & Co. KG,
Abtenham 12, 84529 Tittmoning
Regina Gietl, Personalabteilung,
Telefon 0 86 83 / 709-842, rgietl@brueckner-textile.com



FASCINATING TEXTILE MACHINERY

www.brueckner-textile.com

Impressum

Herausgeber:

PROFIL medien & design
Christian Günther
Stadtgartl 1, 84529 Tittmoning

Redaktion:

Dr. Gerda Poschmann-Reichenau,
Ute Sesselmann,
Josef Wittmann u.a.
In Zusammenarbeit mit dem
Gewerbeverband
und der Stadt Tittmoning

Auflage und Verteilung:

4000 Stück, 4 Ausgaben pro Jahr
Verteilung per Post an über 2000
Haushalte in Tittmoning
sowie zum Mitnehmen in über 100
Geschäften in der Region

Das Magazin zum Download gibt
es unter:

[www.profil-mediendesign.de/
home/schaurein-tittmoning/](http://www.profil-mediendesign.de/home/schaurein-tittmoning/)

Kontakt:

E-Mail:
SchauRein@Profil-mediendesign.de
Tel.: 0 86 83 / 890 429

© Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt, Nachdruck oder sonstige Veröffentlichung nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Wintergrüße aus Tittmoning

